



# Liestal aktuell

Oktober 2023 | Nr. 878 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 19. November 2023, Insertionsschluss: 26. Oktober 2023, [insetrate@liestal.ch](mailto:insetrate@liestal.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

z.B. **Grillgabel**  
mit deinem Namen

... und viele tolle Produkte in unserem Webshop!

REGIOLASER  
präzise graviert

[www.regiodruck.ch/webshop](http://www.regiodruck.ch/webshop)

Anzeige

## Blitzlichter



In den folgenden Zeilen möchte ich Ihnen in Form sogenannter «Blitzlichter» einen kleinen Einblick in mein Departement Sicherheit/ Soziales gewähren.

**Seniorenmesse 55+ «Älter werden in Liestal»:** am Samstag, 21. Oktober 2023 findet in Liestal die erste grosse Messe für Menschen ab 55 Jahren statt. Sie soll in Zukunft alle zwei Jahre durchgeführt werden und ein reichhaltiges Angebot an Informationen zu Freizeit, Bildung, Vorsorge, Wohnen, Sicherheit und Gesundheit bieten. Auch die Kulinarik und Unterhaltung sollen nicht zu kurz kommen. Wir würden uns freuen, Sie in der Sporthalle Frenke zwischen 10 und 16 Uhr begrüssen zu dürfen.

**Velokurier:** Wir haben alles dafür getan, dass der Velokurier der Stiftung Ökojob weiterhin angeboten werden kann, denn es handelt sich um einen wichtigen Dienst für ältere sowie in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen und alle, die den Service schätzen.

**Zivilschutz:** unsere Kompanie Ergolz wird sich mit den zwei Nachbarkompanien Ebenrain und Altenberg zur Kompanie Argantia zusammenschliessen, um auch in Zukunft den gesetz-

lichen Auftrag für den Bevölkerungsschutz bestens gewährleisten zu können.

**Notfalltreffpunkte:** auf Anweisung des kantonalen Amtes für Bevölkerungsschutz werden in Liestal 5 Notfalltreffpunkte definiert, die in einer Katastrophensituation oder bei einem kompletten Black-out als erste Anlauf- und Informationsstelle für die Bevölkerung dienen sollen. Am 4. November haben Sie die Gelegenheit, den Notfalltreffpunkt im Rathaus zu besichtigen.

**Stadtsaal:** unser Konzept zur Weiterführung des Engelsaals steht und muss in den kommenden Wochen vom Einwohnerrat begutachtet werden. Den Liestaler Vereinen und Organisationen soll ein polyvalenter Saal für grössere Anlässe zur Verfügung stehen.

**Jugendarbeit:** Jugendarbeit schreiben wir in Liestal gross. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Jugendsozialwerk helfen den jungen Menschen in Liestal, ihr Potential optimal zu nutzen, gewähren auch immer ein offenes Ohr für ihre Nöte und Ängste – sei es in Projekten, auf der Strasse oder im Jugendzentrum.

**Quartierarbeit:** wir freuen uns über die Eigeninitiative im Fraumatt und sind stolz auf die Fraumatt-Legions (American Football Club), bei denen übrigens beinahe gleich viele Mädchen wie Jungen mitmachen. Gerne unterstützen wir diese Quartierarbeit, aber auch weitere Projekte.

**Alterskommission:** die Kommission berät den Stadtrat in allen Fragen zum Alter. In den kommenden Ausgaben des «Liestal aktuell» wird jeweils ein Mitglied über ein Angebot für ältere Menschen schreiben.

**Runder Tisch Armut:** leider können wir Armut nicht verhindern, aber wir möchten gemein-

sam mit Institutionen und Kirchen alles tun, was in unserer kommunalen Macht steht, um die Situation armutsbetroffener Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern.

**Migration und Integration:** zu uns geflüchtete und eingewanderte Menschen sollen bestmöglich in ihrer Integration unterstützt werden: zum Wohle aller. Unser im Umbau begriffenes Asylzentrum wird im Frühling 2024 wieder eröffnet.

**SRFWL:** Die Regional- und Stützpunktfeuerwehr Liestal ist ein Pionierprojekt im Kanton Baselland. Wenige Jahre nach ihrer Gründung hat sie soeben mit der Öffentlichkeitsübung ihre herausragende Kompetenz gezeigt. Zahlreiche erfolgreich durchgeführte Einsätze zeugen ebenfalls davon.

**Marktwesen, Grossveranstaltungen:** Genussmarkt, Warenmarkt, diverse Veranstaltungen. Die bekannten Märkte und Veranstaltungen sollen stetig weiterentwickelt werden – als wunderbarer Treffpunkt für die Bevölkerung.

Diese Blitzlichter schildern nur einige der vielen Themen, die mich täglich beschäftigen. Mein Dank gebührt all den vielen engagierten Menschen in Liestal und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bereiches Sicherheit/ Soziales, welche unsere Stadt zu einem guten Ort machen.

Pascale Meschberger, Stadträtin  
Departementsvorsteherin Sicherheit/Soziales

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 29. August 2023

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit zur Ausarbeitung des Vorprojekts für den Erweiterungsbau des Schulhauses Fraumatt in der Höhe von CHF 300'000.- inkl. MwSt. (Konto 2.2171.5040.0313) frei.
- Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe zur Ausarbeitung des Vorprojekts in der Höhe von CHF 292'191.35 inkl. MwSt. an Wyss-Santos Architekten GmbH, 4056 Basel (Kredit 2.2171.5040.0313) zu.
- Der Stadtrat wählt Herr Andreas Eggimann für die Dauer vom 01.09.2023 bis 30.06.2024 (Ende Legislatur) in die Alterskommission und nimmt vom Rücktritt von Herr Bernhard Fringeli Kenntnis.
- Der Stadtrat wählt Frau Dr. med Kathrin Müller für die Dauer vom 01.09.2023 bis 30.06.2024 (Ende Legislatur) in die Alterskommission.

## Neue Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ab 1. Oktober 2023

Da die verlängerten Öffnungszeiten am Mittwochabend von unseren Einwohnenden und sonstiger Laufkundschaft in den letzten Monaten kaum genutzt worden sind, hat die Geschäftsleitung entschieden, **die Schalteröffnungszeiten am Mittwochabend zum Teil zu reduzieren:**

**Neu** haben nur noch die Abteilungen Einwohnerdienste und Sicherheit sowie der Telefon- und Informationsschalter mittwochs bis 18.30 Uhr offen, die restlichen Verwaltungsabteilungen nur noch bis 16.30 Uhr.

**Beibehalten** wurde aber die jeweils mittwochs durchgehende Öffnungszeit aller Verwaltungsabteilungen über Mittag. Selbstverständlich wurde zudem das Prinzip beibehalten, dass Termine auch ausserhalb der Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden können. (Öffnungszeiten siehe Seite 30)

## Der Liestaler Engelsaal wird zum Stadtsaal

**Seit 2020 steht der Liestaler Engelsaal nicht mehr für Veranstaltungen zur Verfügung. Im vergangenen Jahr hat der Stadtrat beschlossen, den Engelsaal unter dem Namen Stadtsaal zukünftig in Eigenregie weiter zu betreiben. Nun legt der Stadtrat dem Einwohnerrat den Baukredit für die hierfür notwendigen baulichen Massnahmen vor.**

Weil die bisherige Betreiberin die Vereinbarung mit der Stadt Liestal für den Betrieb und die Nutzung der Nebenräume des Engel-Saals gekündigt hatte, steht der Engelsaal seit 2020 nicht mehr für Veranstaltungen zur Verfügung. Die Stadt hat in intensiven Gesprächen verschiedene Varianten für einen Weiterbetrieb geprüft. Unter anderem hat auch eine öffentliche Ausschreibung für den Betrieb stattgefunden – leider mit geringem Interesse.

Nach Abwägung aller Anforderungskriterien und der Kosten hat der Stadtrat beschlossen, den Engelsaal unter dem Namen Stadtsaal zukünftig in Eigenregie zu betreiben. Mit diesem Betriebskonzept steht zukünftig in Liestal wieder ein Saal für Veranstaltungen bis zu 320 Personen, mit Bankettbestuhlung für bis zu 200 Personen, zur Verfügung. Er kann von Vereinen, Organisationen und Dritten für Jahresversammlungen, Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge, Konferenzen und Workshops genutzt werden. Insbesondere sollen hier auch stadteigene Anlässe wie Lehrerkonvent, Tischmessen (z.B. «Liestal für das Kind», Seniorenmesse) und Informationsveranstaltungen für

die Bevölkerung stattfinden. Weil die Stadt Betreiberin ist, haben die Liestaler Vereine bei der Belegung Vorrang und die Stadt kann im Rahmen der Vereinsunterstützung die Mietpreise für Veranstaltungen der Vereine vergünstigen.

Um das Konzept umzusetzen braucht es umfangreiche bauliche Massnahmen. Mit der Abtrennung des bestehenden Saals vom Foyer des Hotel Engel wird ein neuer Zugang erforderlich. Dieser wird im Bereich der Terrasse an der Nordfassade des Saals erstellt. Ein Vordach soll den Zugang zum Stadtsaal prominent markieren, im Innern wird ein Windfang erstellt, welcher die Besucherströme entsprechend leitet und gleichzeitig als neuer Fluchtweg dient. Zudem sind weitere Massnahmen notwendig um den Brandschutz für Veranstaltungen mit bis zu 320 Personen sicherzustellen. Damit der Saal für Anlässe von Vereinen, wie auch von Dritten, polyvalent nutzbar wird, wird im Bereich des neuen Saaleinganges ein separater Zugang mit Lager für eine neue Aufbereitungsküche erstellt. Zudem wird auch die zwanzigjährige Bühnentechnik erneuert.

Für die Realisierung der baulichen Massnahmen hat der Stadtrat dem Einwohnerrat eine Kreditvorlage in der Höhe von CHF 1'430'000.- vorgelegt.

Die Eröffnung des Stadtsaals ist auf Anfang 2025 vorgesehen

## Busstation «Wasserturmplatz» in «Törli» umbenannt

Um die Bedeutung des Liestaler Wahrzeichens, dem Törli (Oberes Stadttor), besser hervorzuheben, hat der Liestaler Stadtrat via Autobus AG Liestal beim Bundesamt für Verkehr (BAV) beantragt, die Busstation «Wasserturmplatz» umzubenennen. Der Wasserturm wurde im Jahr 1893-97 abgebrochen, während das obere Stadttor glücklicherweise erhalten blieb. Der Antrag zur Umbenennung der Busstation wurde inzwischen gutgeheissen. Die Station wird per Fahrplanwechsel ab 10. Dezember

2023 neu als Station «Törli» im Busfahrplan geführt und entsprechend beschriftet. Anlässlich des Stadtfests im Jahr 2019 war der Platz unmittelbar vor dem Törli (vis-à-vis der Busstation) in Törliplatz umbenannt worden. Gebäude und Hausnummern waren von dieser Entscheidung nicht betroffen. Daraus erfolgte auch die Idee, die Busstation umzubenennen und so die Wichtigkeit des Törli für die Identität der Baselbieter Kantonshauptstadt hervorzuheben.

## National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

Die Gesamterneuerungswahlen von National- und Ständerat finden am 22. Oktober 2023 statt. Eine allfällige Ständerat-Nachwahl (2. Wahlgang) ist auf den 19. November 2023 angesetzt worden.

Die Stimmrechtsausweise und die amtlichen Wahlzettel sind den Stimmberechtigten in der Woche vom 25.–30. September 2023 zugestellt worden.

## Gemeindeabstimmung vom 19. November 2023

- Quartierplanung «Am Orisbach»
- Stadtpark «Am Orisbach», Baukredit

Der Einwohnerrat Liestal stimmte am 31. Mai 2023 der Quartierplanung «Am Orisbach» gemäss den Anträgen des Stadtrats sowie der Bau- und Planungskommission mit 31 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu. Aufgrund der Wichtigkeit der Quartierplanung wurde an der gleichen Sitzung der Entscheidung einstimmig dem Behördenreferendum und damit der direkten Volksabstimmung unterstellt.

Ebenfalls am 31. Mai 2023 hatte der Einwohnerrat Liestal gemäss den Anträgen des Stadtrats sowie der Bau- und Planungskommission mit 31 Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen dem Bruttokredit in der Höhe von gesamthaft CHF 5,685 Mio. (+/- 20%, inkl. Mehrwertsteuer) für die Realisierung des Stadtparks «Am Orisbach» zugestimmt. Dieser Beschluss unterliegt dem obligatorischen Referendum gemäss §6 der Gemeindeordnung.

Die Stimmbevölkerung ist aufgefordert, über zwei Vorlagen abzustimmen, die inhaltlich einen engen Zusammenhang haben. Mit der Vorlage zur Quartierplanung «Am Orisbach» werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Stadtparks «Am Orisbach» und des Neubaus des Postgebäudes geschaffen. Mit der Vorlage zum Baukredit wird die Finanzierung des Stadtparks «Am Orisbach» beschlossen.

Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten in der Woche vom 23.–28. Oktober 2023 zugestellt.

Ab dem 23. Oktober 2023 liegen die grundeigentümergehörigen sowie orientierenden Unterlagen im Rathaus (Rathausstrasse 36) auf und ab 12. Oktober 2023 können diese auf der Website ([www.liestal.ch/abstimmungen](http://www.liestal.ch/abstimmungen)) heruntergeladen werden.

Anzeige

## Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

### Anmeldung

**Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal einmalig, unkompliziert und unbürokratisch.**

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **Samstag, 25. November 2023** an die Präsidentin des Stiftungsrates zu richten. Die Antragsformulare können auf der Homepage [www.saladinmohlerstiftung.ch](http://www.saladinmohlerstiftung.ch) heruntergeladen und die Anträge auch über diese Homepage eingereicht werden. Anträge in Papierform sind zu richten an Pascale Meschberger, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Der Stiftungsrat

## Beschlüsse vom 27. September 2023

### Traktandenliste

Dem Antrag der Verfasserin wird einstimmig zugestimmt und das Postulat «**Pflichtparkplätze**» (Nr. 2023-186) von der Traktandenliste der heutigen Sitzung abgesetzt.

- 1. Stadtsaal** (ehem. Engelsaal): Weiterbetrieb, Baukredit (Nr. 2023-190)  
Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen und die Finanzkommission (FIKO) zu einem Mitbericht eingeladen.
- 2. Digitalisierung** Stadtverwaltung, Kredite (Nr. 2023-191)  
Die stadträtliche Vorlage wird einstimmig an die Finanzkommission (FIKO) zur Vorberatung überwiesen.
- 3. Teilzonenvorschriften Zentrum**, Mutation Kantonsgericht (Nr. 2023-193)  
Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen.
- 4. Bildungsreglement**, Postulat (Nr. 2022-155)  
Der stadträtliche Bericht zum Postulat betreffend Änderung des Bildungsreglementes und/oder der Verordnung über die Kostenbeiträge für schulische Veranstaltungen ausserhalb des Unterrichts von Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion, Bernhard Bonjour der SP-Fraktion und Eva Eugster der FDP-Fraktion wird einstimmig zur Kenntnis genommen.  
Das Postulat Nr. 2022-155 wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.
- 5. Notschlafstellen**, Interpellation (Nr. 2023-185)  
Die Interpellation «Notschlafstellen in Liestal» von Séverine Salathe der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
- 6. Begrünung Bahnhof**, Postulat (Nr. 2018/76)  
Der zweite stadträtliche Bericht zum Postulat «Begrünung des Bahnhofs Liestal bei bestehenden und künftigen Bauten» von Benjamin Holinger der Grünen Fraktion wird einstimmig zur Kenntnis genommen.  
Das Postulat Nr. 2018/76 wird mit 28 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen als erfüllt abgeschrieben.
- 7. Sicherheit für Langsamverkehr**, Postulat (Nr. 2022-139)

Einstimmig wird vom stadträtlichen Bericht zum Postulat Kenntnis genommen.

Das Postulat «Sicherheit für den Langsamverkehr im Glindweg – Industriestrasse – Schönthalweg» von Vreni Wunderlin und Yves Jenni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

- 8. Entschädigungsreglement-Revision**, Motion (Nr. 2023-188)  
Die Motion der Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR) zur Revision des Entschädigungsreglements wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen.
- 9. Sanierungsarbeiten der A22**, Postulat (Nr. 2023-189)  
Das Postulat «Sanierungsarbeiten der A22, Verkehrsleitung und Wahrung der Lebensqualität in Liestal» von Albert Berisha der SP-Fraktion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen.

Es unterliegen keine Beschlüsse dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin  
Anja Weyeneth

Der Ratsschreiber  
Marcel Jermann

### Neue Vorstösse

- Solarstrompotenzial – Postulat «Solarstrompotenzial der öffentlichen Gebäude nutzen» von Anita Baumgartner namens der SP-Fraktion (Nr. 2023-192)
- Fenster für Ukraine – Interpellation «Fenster für die Ukraine. Liestal unterstützt diese Initiative» von Simone Burkhardt der Grünen Fraktion (Nr. 2023-194)
- Sicherheit Schulkinder auf Sichernstrasse – Postulat «Mehr Sicherheit für Schulkinder auf der Sichernstrasse» von Philipp Franke, Sibylle Schenker und Michael Durrer namens der Grünen Fraktion (Nr. 2023-195)
- Wahlinformation – Postulat «Optimierte Wahl-Information für Liestal» von Domenic Schneider GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2023-196)

### Absage Einwohnerratssitzung vom 25.10.2023

Mangels spruchreifer Traktanden wird Die Einwohnerratssitzung vom 25. Oktober 2023 abgesagt. Die nächste Einwohnerratssitzung findet am 22. November 2023, 17.00 Uhr, statt.

## Versand der neuen Jodtabletten

**Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.**

### Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

### Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

### Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

### Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen unter:  
[www.jodtabletten.ch](http://www.jodtabletten.ch)

## Notfalltreffpunkte

Per Mitte Oktober 2023 werden im ganzen Kanton Basel-Landschaft sogenannte Notfalltreffpunkte eingerichtet. Detaillierte Informationen zu diesen Notfalltreffpunkten gelangen ab 16. Oktober 2023 via behördlichen Versand (Flyer) in alle privaten Haushalte des Kantons. Dieser Flyer und weitere Informationen sind auch online unter [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) abrufbar.

Notfalltreffpunkte erlauben im Fall von Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen oder schweren Mangellagen den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung auch unter erschwerten Bedingungen – zum Beispiel bei einem Ausfall der regulären Kommunikationsmittel.

Für den Fall, dass auch die Stadt Liestal von einem Ereignis betroffen ist, erhalten Sie am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur

Situation vor Ort. Wenn Sie Hilfe benötigen oder selbst Hilfe anbieten können, dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe. Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, erfahren Sie im Ereignisfall via Radio oder über die App Alertswiss

Die Notfalltreffpunkte der Stadt Liestal befinden sich an folgenden Orten:

- Stadtverwaltung Liestal (Eingang Salzgasse)
- Schulanlage Rotacker, Widmannstrasse 5
- Sporthalle Frenke, Gitterlistrasse 34
- Schulanlage Fraumatt, Fraumattstrasse 32
- Pflegezentrum Brunnmatt, Arisdörferstrasse 21

Es besteht die Möglichkeit, anlässlich des Genussmarktes im Stedtli, am 04. November 2023 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr, den Notfalltreffpunkt bei der Stadtverwaltung (Eingang Salzgasse) in Liestal zu besichtigen. An

diesem Tag wird der Notfalltreffpunkt wie in einem Ereignisfall aufgebaut. Es besteht für die Bevölkerung auch die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich zu vor Ort zu Infomieren.

Haben Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Notfalltreffpunkt, wenden Sie sich an den Kommandanten der ZSO Ergolz, Thomas Weber, Telefon 079 644 23 31.



**NOTFALL  
TREFFPUNKT**

Anzeige

## Kinderkleider- und Spielzeugbörse LIESTAL



Im Saal vom Martinshof (1. Stock)/Rosengasse

18. Oktober 2023 17.00 – 19.00 Uhr

19. Oktober 2023 09.00 – 12.00 Uhr

Kinderkleider ab Grösse 50 bis 176 / Spielzeuge / Babyzubehör

Katholische Frauengemeinschaft/Reformierte Kirchgemeinde

Teilnahme & Infos



## Erste Seniorenmesse 55+ in Liestal

Die Bevölkerungsgruppe 55+ wächst stetig. Damit steigt auch das Interesse an Informationen und Dienstleistungen rund ums Älterwerden. Um diesem Bedürfnis gerecht zu werden, wird am Samstag, 21. Oktober 2023 zum ersten Mal die Seniorenmesse 55+ in Liestal durchgeführt. Die Messe findet in der Mehrzweckhalle Frenke zwischen 10.00-16.00 Uhr statt und bietet ein breites Angebot an Informations- und Beratungsständen aus den Bereichen aktives Alter, Freizeit, Bildung, Vorsorge, Sicherheit, Gesundheit, ambulante und stationäre Angebote, Kultur, Kirchen und Wohnen.

An rund 35 Ständen können sich Besucherinnen und Besucher über aktuelle Angebote informieren und sich von Fachleuten beraten lassen. So können sie sich über Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, zur Vorsorge, dem Entgegenwirken der Einsamkeit sowie zu Mobilitätsangeboten aber auch über aktuelle Gesundheitsthemen, wie der Pflege und

Betreuung informieren. Es wird ein vielfältiges Angebot präsentiert, welches auch die Themen Sicherheit und Wohnen anspricht. Neben den in Liestal stationierten Alters- und Pflegeheimen, dem Verein Senioren für Senioren und der Spitex Regio Liestal werden auch das Kantonsspital BL, Psychiatrie BL, die Pro Senectute beider Basel, die Polizei BL, die Kirchen, die Kantonsbibliothek und viele mehr ihr äusserst vielseitiges Angebot präsentieren.

Neben den Informationsangeboten gibt es auch ein Unterhaltungsprogramm mit Musik und Vorträgen. Das Messe-Café sorgt für Verpflegung und Erfrischung.

Liestal als Kantonshauptort ist eine attraktive Stadt mit hoher Lebensqualität und regionaler Ausstrahlung. Ein Besuch lohnt sich auch für Interessierte aus den umliegenden Gemeinden, denn viele Aussteller bieten ihre Dienstleistungen regional an.

Der Eintritt ist frei.

Fachstelle Alter  
Claudia Müller  
Rathausstrasse 36  
4410 Liestal  
Tel. 061 927 53 68  
[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

### Anzeigen



## Älter werden in Liestal

Seniorenmesse 55+

### Samstag, 21. Oktober 2023

### 10.00 bis 16.00 Uhr

### Mehrzweckhalle Frenke

Knapp 35 Organisationen stellen sich vor und informieren über **das Älter werden in Liestal**. Ein Messe Café-Restaurant sorgt sich um ihr leibliches Wohl.















## Freiwillig engagiert! Und Sie?

**Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Informieren Sie sich ganz unverbindlich bei uns!**

**Begleitung von Kindern in schwierigen Lebenssituationen:** Dank Ihnen macht das Kind neue Erfahrungen, erweitert seine Fähigkeiten und erlebt eine unbeschwertere Zeit.

**Begleitung von Flüchtlingen:** Sie treffen regelmässig eine Einzelperson oder Familie. Gemeinsam sprechen sie Deutsch. Sie informieren, hören zu und helfen in konkreten Alltagsfragen.

**Besuche für mehr Freude im Alltag:** Sie besuchen regelmässig eine Seniorin oder einen Senior. Sie bestimmen zusammen, wie die gemeinsame Zeit gestaltet wird. Oder möchten Sie besucht werden? Dann melden Sie sich bei uns.

**Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und unterstützt Sie während Ihrem Einsatz von mind. 6 Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.**

#### Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland  
Frau E. Satora, Tel. 061 905 82 00  
[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



## Winterdienst auf den Strassen, Wegen und Plätzen der Stadt Liestal

Wie jedes Jahr im Herbst werden im Bereich Tiefbau die Vorbereitungen für den Winterdienst auf Strassen, Wegen und Plätzen getroffen. Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen, Fahrzeuge und Geräte sind einsatzbereit und das Streumittellager ist gefüllt.

### Was ist im Zusammenhang mit dem Winterdienst gut zu wissen

Die Strassen und Wege der Stadt Liestal werden im Winter nach Prioritäten von Schnee und Eis befreit. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter der Betriebe nicht gleichzeitig an allen Orten im Einsatz sind. Für dieses Vorgehen bitten wir insbesondere die Einwohner, welche an Strassen wohnen, wo mit etwas Verspätung gearbeitet wird, um Verständnis. Die Strassen und Wege werden nach folgenden Prioritäten von Schnee und Eis befreit:

- Priorität 1: Busrouten, Bahnhofareal, rund ums Stedtli
- Priorität 2: steile Strassen
- Priorität 3: flache Strassen

**Der Winterdienst auf den Strassen, Wegen und Plätzen der Stadt Liestal wird an sämtlichen Tagen von 03.00 Uhr bis 21.00 Uhr geleistet.**

Auf folgenden Gehwegen wird kein Winterdienst durchgeführt:

- Bifangweg
- Bifangstrasse ab Unterfeldstrasse
- Treppe Leisenbergstrasse/Hurlistrasse
- Ergolzufferweg ab Gstadeckplatz bis Kantonsspital
- Forellenweg
- Finkenweg
- Sutzenbergweg
- Uferweg Frenke bis Untere Wanne
- Verbindungen Eglisackerstrasse/Froburgstrasse und Schwieriweg ab Schwarzbubenweg

Das Streusalz wird nach dem Motto „so viel wie nötig aber so wenig wie möglich“ ausgetragen. Die Sicherheit steht jedoch im Vordergrund. Mit diesem Vorgehen soll die Umwelt so wenig wie möglich belastet werden.

Ein reibungsloser Winterdienst kann nur dann stattfinden, wenn die Verkehrsflächen möglichst frei von Hindernissen sind. Gut unterhaltene Grünanlagen (Rückschnitt) entlang von Strassen und Wegen und korrekt parkierte Fahrzeuge tragen viel dazu bei.

## Biodiversität mitten im Herzen von Liestal

Das Zusammenspiel unzähliger Pflanzen- und Tierarten prägt die artenreichen Blumenwiesen. Sie sind farbig, in ihnen summt, schwirrt und krabbelt es! Mehr als die Hälfte aller Pflanzenarten in der Schweiz leben in diesem Lebensraum. Sie sind die Lebensgrundlage für zahlreiche Tierarten. In den letzten Jahrzehnten sind 90 Prozent dieser einzigartigen Blumenwiesen verschwunden. Daher sind Schutz, Aufwertung und Neuanlage von artenreichen Wiesen sehr wichtig für die Biodiversität in der Schweiz. Die Stadt Liestal schafft solche Anlagen inmitten der Siedlung wie hier zum Beispiel auf dem Friedhof. Dort sind in den letzten Jahren Freiflächen entstanden, welche so der natürlichen Vielfalt gewidmet werden.

Weitere Orte in Liestal werden ebenfalls durch unsere Abteilung Grünflächen so aufgewertet und mit entsprechenden Hinweisen versehen.



## Öffentliche Strassenbeleuchtung

### Die Strassenlampe leuchtet nicht! – Was soll ich tun?

Eine funktionierende Strassenbeleuchtung erhöht die Sicherheit aller Strassenbenutzenden. Deshalb müssen auch die Lampen leuchten. Helfen Sie uns dabei! Sie als Anwohner bemerken zuerst, wenn eine der über 1'600

Lampen der öffentlichen Strassenbeleuchtung nicht mehr funktioniert. Bitte melden Sie dies unverzüglich und direkt der Elektra Baselland (EBL), Tel. 061 926 1111 und teilen Sie den **Strassennamen** und die **Lampennummer** mit (jede Lampe ist mit einem Nummernschild versehen). Für den Unterhalt der öffentlichen

Beleuchtung hat die Stadt Liestal mit der EBL eine Vereinbarung. In der Regel erledigt die EBL einfache Reparaturarbeiten innert 10 Tagen. Bei Fragen dazu wenden Sie sich direkt an die EBL oder an den Bereich Tiefbau der Stadt Liestal, Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch. Besten Dank für Ihre Mithilfe

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!**



[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

Der Vierspurausbau zieht langsam Richtung Zielgerade. Doch die zukünftigen Fahrpläne der SBB sind noch nicht zufriedenstellend. Laut aktueller Planung erhält Liestal keine zusätzlichen Schnellzüge. Da braucht es aus der Politik weiter Druck, damit Liestal künftig attraktiv angebunden ist.

Florian Sennhauser, Einwohnerrat FDP



## Mutation Teilzonenvorschriften Zentrum, Kantonsgericht, Parzelle 908 – Auflage Mitwirkungsbericht

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurden 2 Eingaben eingereicht. Die Stadt Liestal hat diese geprüft und das Ergebnis in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst.

Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht bis am 27. Oktober 2023 öffentlich auf. Der Bericht kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter im Erdgeschoss des Rathauses oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente / Bereiche > Hochbau / Planung > Planaufgaben eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

## Überprüfung der ISOS-Gebiete und -Einzelobjekte sowie der BIB-Objekte – Ankündigung Begehungen

Die Gebiete und Einzelobjekte im ISOS (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) ausserhalb des Stedtlis (Kernzone) sowie die Objekte im BIB (Bauinventar Kanton BL) sollen auf ihren Bestand, Zustand und die Schutzwürdigkeit überprüft werden. Dazu sind in einem ersten Schritt im November und Dezember 2023 Begehungen durch eine Fachgruppe (Vertretungen der Stadt und des Kantons sowie Fachleute) vorgesehen. Private Areale werden nur nach Rücksprache mit den Grundeigentümern betreten. Für Fragen können Sie sich gerne wenden an Heinz Plattner, Abteilungsleiter Planung, Stadt Liestal unter 061 927 52 80 oder [heinz.plattner@liestal.ch](mailto:heinz.plattner@liestal.ch).

## Erweiterung Kantonsgericht

**Um die Erweiterung des Kantonsgerichts am Bahnhof in Liestal zu ermöglichen, legt der Stadtrat dem Einwohnerrat die Mutation des Teilzonenplans Zentrums zum Beschluss vor.**

Das Kantonsgericht am Postplatz stösst schon länger räumlich an seine Kapazitätsgrenzen, weshalb es in den kommenden Jahren modernisiert und baulich erweitert werden muss.

Das Gebäude des Kantonsgerichts ist im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) mit dem Erhaltungsziel A eingestuft und kommunal geschützt. Zudem steht es an einer städtebaulich sensiblen Lage. Im Wissen um diese Ausgangslage hat das kantonale Hochbauamt für das Bauprojekt 2016 eine Machbarkeitsstudie, 2018 eine Potenzialstudie und von 2019-2020 einen Projektwettbewerb durchgeführt.

Die städtebauliche Einpassung in das Ortsbild und die Tatsache, dass es sich dabei um einen Anbau an einen geschützten Bau von nationaler Bedeutung (ISOS) handelt, war ein zentraler Aufgabenpunkt beim Projektwettbewerb. Das Siegerprojekt «SIRO» überzeugte die Jury mit der übers Eck gestellten quadratischen Erweiterung sowohl städtebaulich als auch als Anbau an den denkmalgeschützten Altbau.

Aufgrund spezifischer Anforderungen an die Gerichtsabläufe musste das Siegerprojekt nach der Jurierung überarbeitet werden. Dabei wurde zunächst die Gebäudehöhe erhöht und an den Fassaden Annexbauten eingesetzt. Der Liestaler Stadtrat verlangte in der Weiterbearbeitung dann eine Reduktion der Gebäu-

dehöhe um ein Geschoss, eine Befreiung von den Annexbauten und die Ermöglichung einer direkten Fusswegverbindung vom Bahnhof in die Allee.

Aufgrund einer eingehenden nochmaligen Überarbeitung der Volumetrie durch die Projektverantwortlichen genügt das nun vorliegende Projekt in der Beurteilung durch die Stadtbaukommission und der Denkmal- und Heimatschutzkommission den Gesichtspunkten des Denkmalschutzes und des Städtebaus.

Im Besonderen zeichnet sich der Rückbau des Mittelanbaus zum Bahnhofplatz hin aus, wodurch das Gegenüber zum Kulturhaus Palazzo gestärkt und die Würde des historischen Gerichtsgebäudes zurückgewonnen wird. Die Konzeption der über Eck gestellten nordseitigen Erweiterung lässt dabei den Bestand als Ganzes spürbar bleiben und sichert durch den geringen Fussabdruck wertvolle Aussenräume. Nicht zuletzt trägt der langfristige Verbleib des Kantonsgerichts, als wichtige öffentliche Institution des Kantons, an diesem Standort direkt am Bahnhof viel zur Wahrnehmung Liestals als Kantonshauptstadt bei.

Die Ausmasse dieses Projekts sollen nun mit einer Mutation der Zonenvorschriften Zentrum festgelegt werden und damit die rechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung dieses für den Betrieb des Kantonsgerichts wichtigen Bauvorhabens gelegt werden.

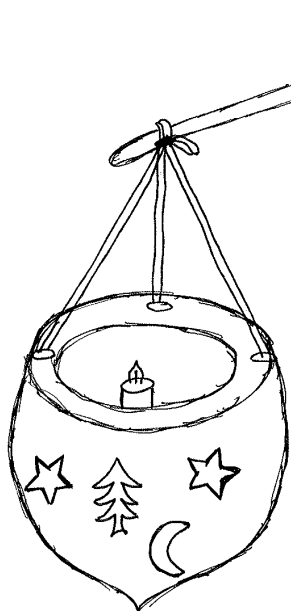
Der Stadtrat legt die Mutation dem Einwohnerrat zum Beschluss vor. Anschliessend erfolgen die öffentliche Planaufgabe und die Genehmigung durch den Regierungsrat.

## Abbruch-Bewilligung (Rückbau-Bewilligungspflicht) im Hoch- und Tiefbau ab 1. September 2023

Im Kanton Basel-Landschaft ist ab 1. September 2023 der Abbruch von allen Bauten und Bauteilen im Hoch- und Tiefbau – auch ausserhalb der Kernzone – bewilligungspflichtig (Rückbau-Bewilligungspflicht). Keiner Rückbau-Bewilligung bedürfen z. B. Kleinbauten (Bauten bis max. 12 m<sup>2</sup> und max. 2.5 m Höhe).

Gesuche für einen Rückbau (Abbruchgesuche) können über das webbasierte Online-Gesuchportal «E-Baugesuch» beim Kanton Basel-Landschaft eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das kantonale Bauinspektorat oder das Amt für Umweltschutz und Energie, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal.



# RÄBELIECHTLI- UMZUG LIESTAL

**Donnerstag, 9. November 2023**

Die Kinder stehen während und nach dem Umzug in der Verantwortung der Eltern.  
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

## Schulkreise

## Start-/ Zielort

## Beginn

Mühlematt	Schulhaus Mühlematt	17.45 Uhr
Gestadeck	Brunnmattspielplatz	18.30 Uhr
Frenke	Schulhaus Frenke	18.30 Uhr
Rotacker	Schulhaus Rotacker	18.30 Uhr
Fraumatt	Kindergarten Weihermatt / Schulhaus Fraumatt	18.00 Uhr

Am **Kundendienst der Migros Liestal** können voraussichtlich ab dem **17. Oktober 2023** Räben, Bastelutensilien (mit einer Bastelanleitung) und Liederbüchlein dank dem Migros-Kulturprozent vergünstigt gekauft werden.

Wir wünschen viel Freude.

**„Räbeliechtl-Umzug“  
Stadt und Bürgergemeinde  
Liestal**

 **MIGROS**  
Kulturprozent



**Ja zu mehr Grünfläche in Liestal**

Der Quartierplan sowie der Stadtpark am Orisbach bieten für unser Städtli eine einmalige Chance! Nicht nur entsteht ein modernes, ins neue Bahnhofsareal eingebettetes Postgebäude, sondern vor allem auch ein neuer Aufenthaltsort für die gesamte Bevölkerung. Eine Transformation der heutigen Allee in einen Stadtpark mit einem renaturierten Orisbach ist jedoch nur möglich, wenn auch das Postareal danach angepasst werden kann. Deshalb ist eine Trennung der beiden Projekte nicht möglich. Meiner Meinung nach ist jedoch beides ein grosser Gewinn für Liestal, da wir nicht nur das Ortsbild massiv aufwerten, sondern auch dem Hochwasserschutz und der Entsiegelung Rechnung tragen. Deshalb ist auch der Kredit der Stadt Liestal wichtig, da wir mit relativ wenig Aufwand eine qualitativ hochstehende und für die gesamte Bevölkerung attraktive Infrastruktur erhalten.

Yves Jenni, Einwohnerrat GLP



**Ein überzeugendes Projektvorhaben**

Vor der Sommerpause hat der Einwohnerrat die Zwillingsvorlagen QP «Am Orisbach» sowie den Baukredit für den Stadtpark beraten, mit dem eindrücklichen Ergebnis, dass alle Fraktionen und bis auf zwei auch alle Ratsmitglieder den Vorlagen zugestimmt haben! Wie kommt es, dass 32 Ratsmitglieder aller politischer Couleur sich so einhellig hinter diese Vorlagen stellen? Seit 2015 wurde unter Federführung der Stadt die so wichtige Schlüsselstelle zwischen dem Bahnhofareal und der Altstadt mit grosser Transparenz entwickelt: Es wurde ein Wettbewerb durchgeführt, das Siegerprojekt weiterentwickelt, ein QP-Verfahren mit öffentlicher Mitwirkung gestartet und das Projekt mehrfach angepasst und optimiert. Als Ergebnis liegt nun ein gut gereiftes Projekt vor, das städtebaulich überzeugt, ökologisch und ökonomisch optimiert ist und Liestal die Möglichkeit bietet, den nächsten Meilenstein in der Entwicklung der Stadt umzusetzen. Nutzen wir diese Chance!

Roger Ballmer



**dr Engelsaal**

Die Erinnerungen an den Engelsaal reichen bis weit in meine Kindheit zurück: Jeweils am Ende des Kinderumzugs am Fasnachtsmittwoch wurden alle Kinder zu einem Zvieri in den Engelsaal eingeladen, unter Ausschluss der Eltern! Etwas weniger weit zurück liegen Erinnerungen an Dia-Vorträge von Weltreisenden, an Konzerte, Schnitzelbankabende und Vereinsnähe. Auch grosse Hochzeitsfeiern, Kongresse und Weiterbildungsveranstaltungen konnte man im «neuen» Engelsaal durch das strassenseitige Fenster beobachten. Und dann plötzlich, Ende 2019 war fertig lustig und der Engelsaal für alle geschlossen. Wie es genau dazu kommen konnte, wurde Aussenstehenden nie ganz klar. Aber nun, drei Jahre später ist ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen: Der Stadtrat unterbreitet dem Einwohnerrat einen Vorschlag, wie der Engelsaal als Stadtsaal wieder genutzt werden kann. Und so ist zu hoffen, dass schon bald wieder Leben in den Engelstadt-Saal zurückkehren wird.

Matthias Holinger



**Unser Liestal**

«Ich wurde aus der Wohnung geworfen, jetzt stehe ich auf der Strasse. Mein Unterschlupf in der Tiefgarage ist mir zu unsicher. Ich weiss nicht, woher ich die 40 Franken für die Notschlafstelle in Basel nehmen soll, geschweige das Geld für die Fahrt. Ich mag nicht Passant:innen anbetteln.» So berichtet SP-Einwohnerin Séverine Salathe von Begegnungen in ihrer Sozialarbeit. Mit einer Interpellation regt sie die Schaffung einer kleinen Notschlafstelle in Liestal an. Der Rat erfährt bei der Debatte, dass Stadträtin Pascale Meschberger (SP) Workshops mit Behörden und privaten Institutionen in Gang gesetzt hat, um Lösungen für das Armutproblem zu finden. Eine Notschlafstelle in Liestal gehört dazu, und der Kanton soll ins Boot geholt werden. Es geht um «unser Liestal», alle sollen ihren Platz finden, ergänzte Florian Abt in der September-Sitzung. Erfreulich: Der ganze Rat über alle Fraktionen hinweg war bereit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Bernhard Bonjour, SP



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.

**Einwohnerrats-Fraktionen**

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**22. November 2023, 17.00 Uhr**  
 Kasernenstrasse 31  
 (ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)

## Weihnachtsmarkt Liestal neu vom 30. November – 3. Dezember 2023



Die Vorbereitungsarbeiten für den Weihnachtsmarkt Liestal laufen bereits auf Hochtouren. Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr bereits vom 30. November bis am 3. Dezember 2023 statt. Das frühe Datum ist aufgrund einer Parallelveranstaltung im Stedtli, welche am 6. Dezember stattfindet, zurückzuführen.

Freuen Sie sich bereits heute auf einen glanzvollen Weihnachtsmarkt mit vielen Angeboten für Gross und Klein. Ein tolles Angebot an Geschenken und Geschenksideen erwartet die Besucher:innen. Aber natürlich dürfen beim Bummel über den Weihnachtsmarkt auch Glühwein, Punsch und wärmende Speisen nicht fehlen. Lassen Sie sich vom Ambiente im Stedtli verzaubern und geniessen Sie die schöne Vorweihnachtszeit.

Auch in diesem Jahr steht Ihnen der Heimfahrservice gratis zur Verfügung. Gerne fahren wir Sie, mitsamt Ihren Einkäufen, bis vor Ihre Haustüre.

Save the Date Weihnachtsmarkt Liestal: 30. November – 3. Dezember

Sonntagsverkäufe: 3. & 17. Dezember von 12.00 – 17.00 Uhr



## Dreifacher Dienst an der Bevölkerung

Das DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum ist das Äquivalent zum Wikipedia-Eintrag «Liestal» in der realen Welt. Wer etwas über die Geschichte und das Brauchtum der Stadt Liestal oder die Literatur im Kanton Baselland erfahren will, findet hier viele Informationen und Gegenstände, in denen die Stadt und mit dem Kanton verbundene Dichter:innen fassbar und (zum Beispiel in der Multimedia-Begrüssungsshow) auch amüsant vermittelt werden.

Im Gegensatz zu diesem klar umrissenen Artikel in Form eines Museums bildet das Antiquariat und der Buchladen «Poete-Näscht» im Erdgeschoss den Rest des Lexikons oder gar des Internets. Die über 100'000 Bücher seines Bestands, die teils an der Rathausstrasse 30, teils im Lager des Antiquars Peter Graf in Lupsingen stehen, sättigen jeden Wissens- und Lesehunger.

Seit über 20 Jahren bilden das DISTL und das «Poete-Näscht» eine Symbiose; ihre enge Partnerschaft bietet beiden Vorteile. Die Ange-

stellten der Buchhandlung bedienen auch die Museumskasse und garantieren so, dass das Museum sechs Tage in der Woche geöffnet ist. Ausserdem sind sie zuständig für die Gästebetreuung und vieles, das im täglichen Betrieb anfällt. Im Gegenzug für diese Leistungen erhält das «Poete-Näscht» eine Entschädigung, die es vom Mietzins für das Ladenlokal abziehen kann. Die Zusammenarbeit mit zwei weiteren Partnern, Baselland Tourismus und Liestal Tourismus, macht das «Poete-Näscht» sogar zur dreifachen Anlaufstelle in Sachen «Liestal»: Wer eine Stadtführung buchen oder ein Konzertticket kaufen, sich auf einen Food-Trail begeben oder eine Postkarte aus Liestal verschicken möchte, ist hier am richtigen Ort.

Die Bevölkerung profitiert von diesem dreifachen Kompetenzzentrum für Liestal (DISTL – «Poete-Näscht» – Tourismusorganisationen) in mannigfacher Weise. Einer der Schwerpunkte des «Poete-Näschts» liegt auf Büchern aus der Region, darunter auch viele vergriffene Werke. Zu ihren Aufgaben als Touris-

musinformation gehört die Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung – diejenigen zur Geschichte werden meist ans DISTL weitergeleitet. Das Museum wiederum organisiert nicht nur Ausstellungen, Vorträge und Podien zu Themen rund um Liestal, sondern zum Beispiel auch Lesungen junger regionaler Schriftsteller:innen, die so eine erste Plattform erhalten. Und ohne die Tourismusorganisationen gäbe es keine Stadtführungen (die vom «Poete-Näscht» koordiniert werden) oder Anlässe wie den «EVENT Day Baselland» am 26. Oktober 2023, der den ganzen Kanton vorteilhaft präsentiert.

Doch der öffentliche Dienst hat seinen Preis; selbst Wikipedia wirbt einmal jährlich um Spenden für die Bereitstellung all des Wissens, der Bilder und Ideen. Im Gegensatz zum DISTL, das mehrheitlich von der Stadt und der Bürgergemeinde getragen wird, und den ebenfalls öffentlich finanzierten Tourismusorganisationen, benötigt das «Poete-Näscht» nebst der Unterstützung durch die beiden Partner ein weiteres finanzielles Standbein, um im schwierigen Geschäft des Buchhandels konkurrenzfähig zu bleiben. Seit dem 1. Januar 2023 wagt man daher neue Wege: Trägerschaft ist nun eine Genossenschaft, die nicht gewinnorientiert ist und die Vermittlung von Literatur und die Leseförderung als gemeinschaftliches Ziel in den Statuten festhält. Somit wird folgerichtig der Dienst an der Gemeinschaft, der hier seit zwei Jahrzehnten betrieben wird, auch in eine gemeinschaftliche Struktur überführt. Genossenschafter:innen können alle werden, die einen Betrag ab Fr. 250.– beisteuern und die in den Statuten formulierten Ideale mittragen möchten. John F. Kennedy hätte dazu wohl gesagt: «Frag nicht, was Liestal für dich tun kann, sondern was du für Liestal tun kannst!». Schon über 92 Idealist:innen sind dem Ruf gefolgt und Mitglied der «Genossenschaft Poete-Näscht» geworden. Gemeinsam stellen sie sicher, dass der ureigenen Liestaler Wikipedia nie die Energie ausgeht – und dass dem stabilen Gefüge der drei Liestaler Idealpartner nicht plötzlich eine Stütze wegbricht.

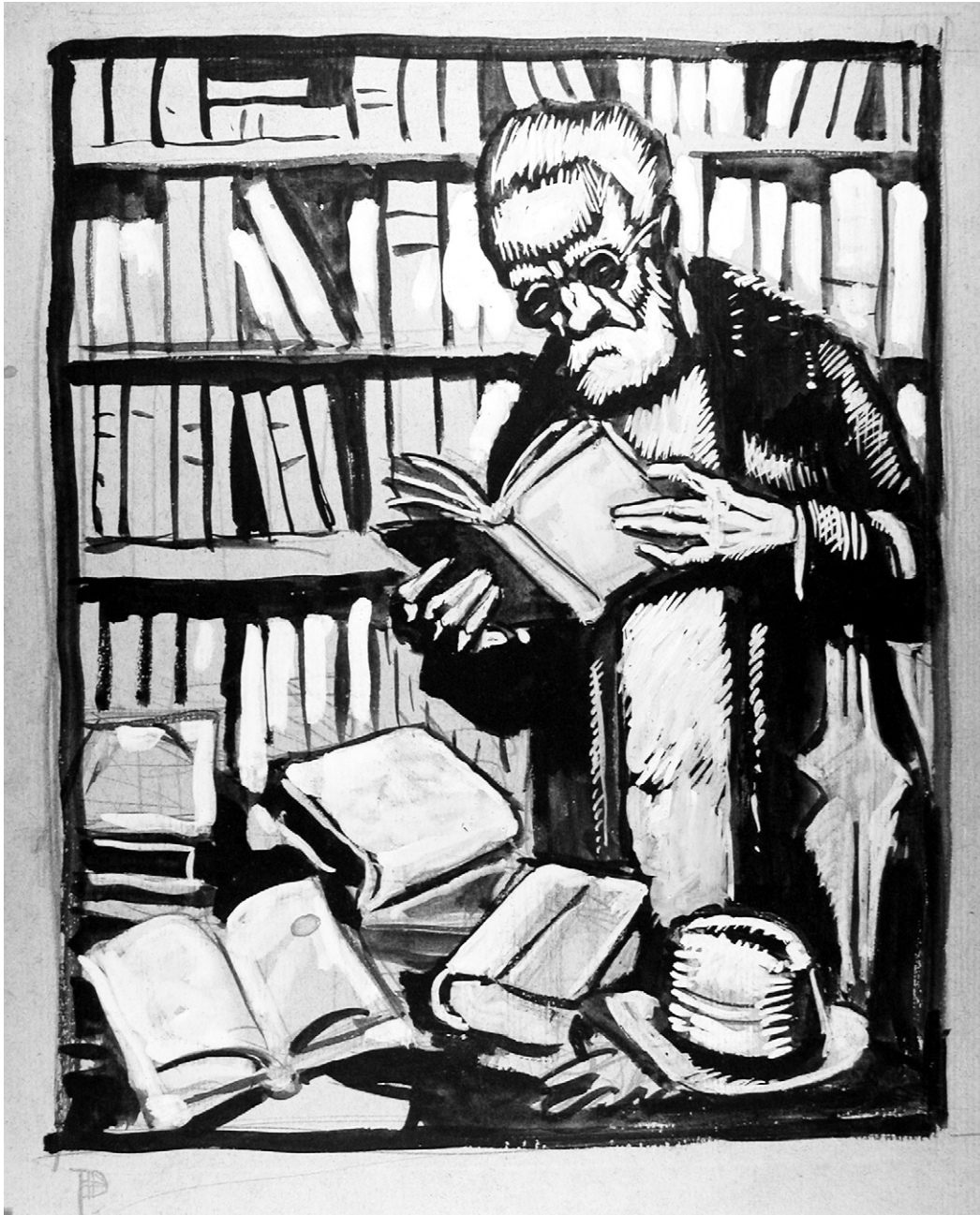
Rea Köppel

**Genossenschaft Poete-Näscht**  
Rathausstrasse 30, 4410 Liestal  
+41 61 921 01 25  
genossenschaft@poete-naescht.ch



Dreifacher Dienst – Poete-Näscht Liestal.

## Objekt des Monats: Ein Büchernarr



Der Liestaler Maler und Grafiker Otto Plattner (1886–1951) hat in seinem Leben Hunderte von Illustrationen für Bücher, Broschüren und andere Drucksachen geschaffen. Zahlreiche Entwürfe dazu befinden sich im Nachlass des Künstlers, den seine Tochter Stefy Plattner in zwei Etappen als Schenkung der Stadt Liestal beziehungsweise der Stiftung Dichter- und Stadtmuseum übergeben hat.

Bei vielen dieser Entwürfe ist der Verwendungszweck nicht bekannt, so auch bei der hier vorgestellten Tuschzeichnung: Ein älterer bärtiger Herr hat sich stehend vor einem Büchergestell in ein Buch vertieft. Offenbar spielt die Szene in der kühleren Jahreszeit, denn der Büchernarr hat auf dem Tisch vor ihm, auf dem weitere Bücher ausgebreitet sind, Hut und Handschuhe abgelegt. Offenbar wurde er beim Betreten der Bibliothek oder der Buchhandlung von einem akuten Anfall von Lesehunger übermannt. Jedenfalls ist er nicht mehr dazu gekommen, Mantel und Schirm abzulegen.

Stefan Hess

Anzeige

# Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6  
[www.klbb.ch](http://www.klbb.ch)



**krebsliga beider basel**



# 2 x Ja zum Orispark in der Allee

Ja zum Quartierplan "Am Orisbach"

Ja zum Kredit für den Stadtpark "Am Orisbach"



[www.ja-zum-orispark.ch](http://www.ja-zum-orispark.ch)

**Grünliberale**  
créateurs d'avenir

## Pro und Kontra «Am Orisbach»

Einladung

zur kontradiktorischen Veranstaltung über die beiden  
Liestaler Abstimmungsvorlagen vom  
19. November über

Quartierplanung und Stadtpark «Am Orisbach»

**Dienstag, 24. Oktober, 19:30,  
«Guggenheim»-Saal, Liestal**

Podium:

Leitung: Daniel Aenishänslin, Redaktor BaZ

Pro: Werner Fischer, FDP-Einwohnerrat  
Michael Durrer, Grüne-Einwohnerrat

Kontra: Daniel Schwörer, FDP-Einwohnerrat  
Yannick Spinnler, Verein liestal.orientiert

Anschliessend Diskussion

*Eine Veranstaltung der beiden Abstimmungskomitees*



**Thomas Eugster**  
FDP

Mit dem Quartierplan «Am Orisbach» und der Umgestaltung der Allee wird in der Nähe zum Stedtli attraktiver Wohn- und Erlebnisraum erstellt werden. Das steigert die Attraktivität von Liestal und für einen längeren Aufenthalt im Stedtli. Das ist auch positiv für die lokalen Gewerbe.



**Markus Rudin**  
SVP

Wir sind für eine Neugestaltung der Allee, denn wir wollen, dass der Orisbach aus seinem Betonkorsett gehoben und diese Sünde der Vergangenheit korrigiert wird, und man hat uns zugesichert, dass die wegfallenden Parkplätze der Allee vollumfänglich im neuen Lüdin-Parkhaus ersetzt werden und für die Kunden im Stedtli zur Verfügung stehen werden.



**Lukas Flüeler**  
Grüne

Uns fehlt ein attraktiver Stadtpark, der auch der Natur im besiedelten Umfeld die Möglichkeit bietet Raum einzunehmen und sich positiv auf das Klima auswirkt. Liestal soll sich aber auch wirtschaftlich weiterentwickeln können. Beides gelingt bei diesem QP - verdichtetes Bauen bringt Lebensqualität.



**Patrick Mägli**  
SP

Mit dem Rückbau der in die Allee hineinragenden Post bietet sich Liestal die einmalige Chance, zwischen dem neuen Bahnhofquartier und dem lebendigen Stedtli einen attraktiven Ort zum Verweilen mit renaturiertem Orisbach zu schaffen. Deshalb am 19. November zweimal Ja zum Orispark!



**Zoë Niederhauser**  
Junge EVP

Das neue Postgebäude wird höher? Na und? Der Orispark als Ganzes bringt viele Vorteile. Ich freue mich auf den Platz am Wasser. Platz zum Chillen. Platz zum Sein. Und wenn dabei die hässlichen Parkplätze verschwinden und die Allee ein schöner Ort wird – um so besser!



**Timon Bischofberger**  
JGLP

Es ist Zeit für mehr Kinderlachen, es ist Zeit für mehr Leben, es ist Zeit für mehr Grün in Liestal. Mit dem geplanten Stadtpark schafft Liestal Lebensqualität für Jung und Alt und erhält den wohlverdienten Stadtpark anstelle der grauen Autoruhestätte. Darum gibt es von mir 2 x ein JA am 19. November.

**2 x JA**

19. November 2023

## zum Orispark in der Allee

JA zum QP «Am Orisbach»  
JA zum Kredit für den Stadtpark  
[www.ja-zum-orispark.ch](http://www.ja-zum-orispark.ch)



**Stefan Fraefel**  
Die Mitte Liestal

Liestal wächst. Um die Natur um uns zu schützen müssen wir verdichten, d.h. höher bauen - am Besten an zentralen Orten. Die neue Post passt zum neuen Bahnhof, eine alte Bausünde wird abgerissen und dem Orisbach und uns allen mit dem neuen Stadtpark mehr Raum zurück gegeben. Liestal entwickelt sich - seien Sie nicht Teil des Problems, sondern Teil der Lösung!



## In Sachen WEKO und Deponie Höli

**Die Wettbewerbskommission WEKO eröffnete im Juni 2021 ein Verfahren zu Vorkommnissen in der Deponie Höli. Untersucht wurde, ob Vorzugskonditionen für Aktionäre der Höli AG und Annahmerestriktionen gegenüber Nichtaktionären existiert haben. Am 29. August 2023 hat die WEKO ihren Entscheid publiziert. Bürgergemeindepräsident Franz Kaufmann ordnet den WEKO-Entscheid ein.**

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Liestal, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die WEKO – eine unabhängige Aufsichtsbehörde des Bundes – kommt in ihrer Untersuchung zum Schluss, die «Deponie Höli Liestal AG» (kurz, Höli AG) habe über mehrere Jahre das Kartellgesetz verletzt. In gemeinsamer Absprache haben der Verwaltungsrat der Höli AG und der Bürgerrat entschieden, den Entscheid der WEKO zu akzeptieren und nicht beim Bundesverwaltungsgericht anzufechten. Unser Entscheid wurde Ende September veröffentlicht. Es ist für den Bürgerrat und die Bürgergemeinde nicht einfach, die WEKO-Verfügung zur Kenntnis zu nehmen und die Busse von knapp einer Million Franken zu akzeptieren. Auch wenn die Busse letztlich von der Höli AG bezahlt wird.

### In den Medien ...

... geriet die Bürgergemeinde Liestal als Mehrheitsaktionärin der Höli AG in den Fokus. Der WEKO-Bericht zeichnet ein kritisches Bild der vergangenen Geschäftspraxis der Höli AG und bemängelt deren Umgang mit dem Wettbewerbsrecht.

Natürlich kann man dem entgegen, dass das Sekretariat der WEKO die wichtigen Aufgaben des Kantons als Aufsichts- und Bewilligungsbehörde nicht genügend beleuchtet hat. Auch das Verhalten der anderen Marktteilnehmer wurde in dieser Verfügung kaum oder gar nicht gewichtet. Doch als aktuell amtierender Präsident der Bürgergemeinde verzichte ich darauf, deren Inhalt und die Geschäftspraxis meiner Vorgänger zu kommentieren. Ich muss aber festhalten, dass die verantwortlichen Mandatsträger sowohl die politische Dimension wie auch die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit unterschätzt haben. Dadurch



wurde der gute Ruf der Bürgergemeinde aufs Spiel gesetzt.

### Eine Neuorientierung ...

... hat der seit Juli 2020 amtierende Bürgerrat in mehrfacher Hinsicht bereits vollzogen: Die problematischen Aspekte betreffend Höli AG wurden erkannt und korrigierende Massnahmen unmittelbar eingeleitet. So wurde das Präsidium der Höli AG durch den neuen Bürgerrat Franz Thür besetzt. Wir haben bewusst eine Trennung zwischen dem VR-Präsidium und dem Präsidium der Bürgergemeinde vorgenommen (vor unserer Zeit in Personalunion). Der neue Bürgerrat hat zudem beschlossen, seine Rolle als Mehrheitsaktionär konsequent wahrzunehmen und die Geschäftspraxis der Höli AG mittels einer klaren Eignerstrategie aktiv mitzugestalten. Weder Markt noch Unternehmer sollen die Anliefermengen bestimmen, sondern der von den Liestaler Bürgerinnen und Bürgern gewählte Bürgerrat.

In Absprache mit der Stadt Liestal wurde die jährliche Anliefermenge auf jährlich 450'000 Tonnen beschränkt. Die Deponiegebühren wurden schrittweise angehoben. Der Bürgerrat vertritt die Haltung, dass die Deponie Höli ein Teil des gesamten Baustoffkreislaufes ist. Die Baustoffe sollen primär wiederverwendet werden. Nur nicht verwertbares Material soll in die Deponie gelangen. Die Bürgergemeinde

unterstützt entsprechende Bestrebungen des Kantons voll und ganz.

Ein Blick in den aktuellen Betrieb der Höli überzeugt: Die eingeleiteten Massnahmen zeigen Wirkung. Im laufenden Jahr 2023 wird die Anliefermenge ca. 150'000 Tonnen betragen. Die beschlossene Mengenbeschränkung greift, es gelten freier Zugang und gleiche Deponiepreise für alle Marktteilnehmer.

### Der Bürgerrat ...

... und die Höli AG akzeptieren das Verdikt der WEKO und ziehen die Verfügung nicht ans Bundesverwaltungsgericht weiter. Gut möglich, dass ein Verwaltungsgericht den Begriff «marktbeherrschende Stellung» anders auslegen und bewerten würde. Auch die Rolle des Kantons, der während der fraglichen Jahre über die Anliefermengen und Preise vollumfänglich im Bild war, wurde im WEKO-Entscheid ausgeblendet.

Nicht zuletzt mit Blick auf die Erweiterung der Deponie Höli (Höli plus) beschreitet der Bürgerrat weiterhin mit Bedacht seinen vor drei Jahren eingeschlagenen Weg: Die Bürgergemeinde Liestal ist und bleibt dem Gemeinnutz verpflichtet.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



### Franz Kaufmann

ist seit 2020 Präsident der Bürgergemeinde. Neben seiner amtsbezogenen Führungsaufgabe ist er der politische Ansprechpartner für die Deponien Höli, Elbisgraben und Lindenstock. Nach

wie vor ist er stark engagiert im Rebbaubetrieb im Uetental, der inzwischen von seiner Tochter geführt wird. Er ist aktiver Pfeifer in der Rotstab-Clique und als Präsident des Gönnervereins liegt ihm das Dichter- und Stadtmuseum sehr am Herzen. Franz Kaufmann ist verheiratet, hat zwei Töchter, zwei Söhne und drei Enkelkinder.

## CHURZ & BÜNDIG

Die Inertstoffdeponie Höli (Typ B) für nicht verwertbare mineralische Bauabfälle wurde im Frühjahr 2010 eröffnet.

Im Mai 2021 wurde die Deponie vorübergehend geschlossen, seit Mitte März 2022 ist sie wieder in Betrieb.

Pro Jahr werden noch maximal 450'000 t Baureststoffe angenommen.

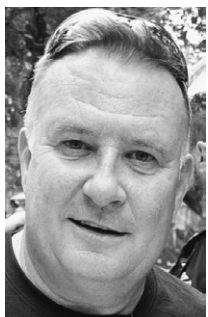
Die Höli wird jedes Jahr vom Amt für Umweltschutz und Energie des Kantons Basel-Landschaft überprüft.

Am 27. Januar 2022 hat der Landrat das «Massnahmenpaket zur Förderung des Baustoffkreislaufs Regio Basel» beschlossen (Recyclingstrategie BL).

Am 19. November 2023 entscheidet das Stimmvolk über die Einführung einer kantonalen Depo-  
neabgabe.

Voraussichtlich Ende 2025 wird die Deponie vollständig befüllt sein. Ein Erweiterungsprojekt «Höli plus» ist in Planung.

## ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



**Reto Meyer** ist gelernter Forstwart EFZ und Forstwart-Vorarbeiter mit Eidg. Fachausweis. Er ist seit 1993 bei der Bürgergemeinde Liestal angestellt. In der Ostschweiz aufgewachsen, ist er nun schon seit 30 Jahren im oberen Baselbiet zu Hause. Im Forst-

betrieb hatte er in den letzten Jahrzehnten unterschiedlichste Funktionen inne. Er kennt den Wald wie auch den Forstbetrieb wie kein Zweiter, hat enorm viel Erfahrung und ist deshalb sehr vielseitig einsetzbar. Seine Freizeit verbringt er gerne auf dem Motorrad und geniesst die Zeit mit seiner Familie

## AHA D'BÜRGERGMEIN!

### «Facelifting» der Waldwegschilder

**Im Jahr 2012 sind sämtliche Waldwege erstmals beschildert worden. Jüngst wurden alle Holztafeln erneuert. Damals wie heute beteiligte sich die Liestaler Zunft zum Stab mit einem namhaften Beitrag an der Investition und am Unterhalt.**

#### Als Kartenlesen noch gefragt war

In der digitalisierten Welt von heute orientiert und informiert man sich mit dem Smartphone. Dazu braucht's stets zwei Dinge: Empfang und genügend Akku-Speicher. Meine Lehre als Forstwart habe ich von 1977 bis 1980 absolviert. Damals gab es noch kein Handy. Trotzdem fanden wir uns im Wald zurecht. Wichtig waren Ortskenntnisse und die Fähigkeit des Kartenlesens. Als ich 1993 meine Arbeit als Forstwart im Wald der Bürgergemeinde aufnahm, war ich sehr froh um die Waldkarte, auf der die rund 82 km Waldwege mit Namen eingezeichnet waren. Sie ermöglichte mir, mich innerhalb kurzer Zeit in den gut 1000 ha Wald zurechtzufinden. Insbesondere im flachen Gebiet des «Munis» kann man sich leicht verfahren. Zugegeben, das ist mir anfangs auch ab und zu passiert. Anhand der Karte konnte ich mich aber immer wieder orientieren und auf den gesuchten Weg zurückfinden.

#### Zuerst denken, dann machen

Alle Waldstrassen und Wege sind im Besitz der Bürgergemeinde. Sie kommt für die Unterhaltsarbeiten auf, auch finanziell. Schon seit langem bestand der Wunsch, die Waldwege zu beschildern. Aber erst vor rund 12 Jahren kam Bewegung in diese Angelegenheit. Dank einem grosszügigen finanziellen Beitrag der Zunft zum Stab wurde das Projekt ausgelöst und umgesetzt.



Altes und neues Wegschild.

Dies setzte eine intensive Planung voraus, was auf den ersten Blick vielleicht überraschen mag. Doch man stelle sich vor, an einer Wegkreuzung oder -gabelung zu stehen und die eine Tafel zeigt nach links, die andere nach rechts. Da muss im vorher klar sein, auf welcher Seite der Wegpfosten zu stehen kommt und von wo man sich nähert, sonst ist das Chaos vorprogrammiert. Wir erarbeiteten also einen detaillierten Plan mit sämtlichen Standorten und Abzweigungen.

#### Schilder aus eigenem Douglasienholz

Mittels einer CNC-Holzfräse wurden die Wegnamen in die aus Douglasienholz gefertigten Wegweiser gefräst. Das Holz stammt aus dem Wald der Bürgergemeinde. Die Douglasie ist ein Nadelholz aus Nordamerika, welches vor über 200 Jahren in Europa eingeführt wurde. Das Kernholz eignet sich dank seinem hohen Harzgehalt sehr gut für verschiedene Anwendungen im Aussenbereich. Die Wahl hat sich bewährt: Nach über einem Jahrzehnt waren viele Schilder weiterhin verwendbar, sie mussten lediglich nachgeschliffen werden. Danach sind sie von den neuen kaum zu unterscheiden. Die meisten Pfosten aus Tessiner Kastanienholz konnten ebenfalls weiterverwendet werden, einige wurden ersetzt.

Leider werden immer wieder Wegweiser mutwillig zerstört oder sie landen auf den Feuerstellen. Das ist sehr ärgerlich und trübt das Bild der Mehrheit aller Waldbesucher, die sich anständig verhalten und das grosszügige Erholungsangebot in den Wäldern der Bürgergemeinde schätzen. Die nun frisch sanierte Waldwegbeschilderung ist ein schöner Teil des von uns bereitgestellten Angebots.

Reto Meyer





## Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat am 26. September 2023 ...

- die Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom 27. November 2023 genehmigt. Neben dem Budget stehen die Schlussabrechnungen der Wohnungen an der Kasernenstrasse 66 und im Talacker auf der Agenda.
- den Zwischenstand und die Hochrechnung (Forecast) der laufenden Rechnung zur Kenntnis genommen.
- das Budget 2024 in zweiter Lesung z. H. der Bürgerkommission verabschiedet und den Finanzplan 2024–2028 zur Kenntnis genommen.
- vier Protokolle von Einbürgerungsgesprächen genehmigt und neun Einbürgerungstarife festgelegt.

**Die nächste BR-Sitzung findet am 17. Oktober 2023 statt.**

## Herbstbummel

Am **Samstag, 14. Oktober 2023**, findet der Liestaler Herbstbummel statt (nicht wie angekündigt am 21.10.23).

Wir laden Sie herzlich ein und treffen uns um 11.30 h bei der Bushaltestelle «Abzweigung Hersberg» – Windentalerhöhe (Anreise: Bus Nr. 72 um 11.17 Uhr ab Bahnhof Liestal, Kante D).

Zum **Thema «Waldbau – Technik – Mechanisierung»** gibt es einen Streifzug durch den Liestaler Wald. Die Wanderung mit Kurzreferaten des Revierförsters und Besichtigungen endet um ca. 13 Uhr.

Anschliessend wird wie immer ein Imbiss offeriert.  
Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige

## ÄNISBRÖTLIVERKAUF 2023 DES JUGENDFESTVEREINS LIESTAL

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal

Im Monat November verkaufen Schülerinnen und Schüler der Primarschule Liestal von Haus zu Haus Änisbrötli. Das Motiv wurde vom Liestaler Künstler Jürg Widmer gestaltet. Der Erlös wird zu Gunsten der Liestaler Jugend eingesetzt.

Die gesammelten Gelder dienen für Beiträge an:

**Spezielle Schulanlässe  
St. Nikolaus-Einläuten  
Kinderfasnacht  
Verbesserung des  
Kinderspielplatzangebotes  
anderes mehr für die Liestaler Jugend**

**Wir danken für Ihre Unterstützung**

JUGENDFESTVEREIN LIESTAL

Präsidentin: Sabine Pusterla-Ecoffey



# STEDTLIMARSCH

der Infanterie Offizierschule 10 und Infanterie  
Durchführer Schule 14

## "Stedtli" LIESTAL

Donnerstag  
02. November 2023

Beginn 15:00

Obertor via  
Rathausstrasse bis  
Landeskanzlei

## Wanted



**Für unsere Guggemusig suchen wir noch BläserInnen (10-16 jährig). Trompete oder Posaune. Du brauchst keine Vorkenntnisse, nur Freude am gemeinsamen Musizieren. Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der RML wollen wir am grossen Fasnachtsumzug in Liestal mitschranzen.**

**Weitere Infos auf [www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)**

Ein Projekt der



## Kunstaussstellung Vielfalt in der Kunstwelt 20. - 29.10.2023

20.10. Vernissage	18 Uhr
Sa - So	11 - 15 Uhr
Mo - Do	16 - 18 Uhr
Fr	17 - 20 Uhr
22.10. Künstlergespräche	13.30 Uhr
24.10. Stammtisch Kunst	18 Uhr
28.10. Workshop Steinhauen	11 - 15 Uhr

29.10. Finissage/Preisverleihung 14.30 Uhr  
ESB, Schauenburgerstr. 16  
Liestal



## artESB

Kunstaussstellung  
Eingliederungsstätte Baselland ESB  
Eintritt 5-  
[www.esb-bl.ch](http://www.esb-bl.ch)

# 2 x Nein = 4 Chancen für Liestal!



**Ein Stadtpark um den Preis eines Kolosses?**

## 1. Postbau zu massig

Das geplante Wohn- und Geschäftsgebäude der Post-Immobilien AG hat monumentale Ausmasse. Es ist nicht «leicht höher» als das jetzige Gebäude, wie die Befürworter auf ihrer Homepage angeben, sondern es ist 3-mal höher! Von der Allee aus ist es höher als der Aussichtsturm, und es wird massiger als das neue SBB-Bürogebäude vis-à-vis der Kantonsbibliothek. Leider ist der Stadtrat nicht bereit, die Dimension des Postbaus mit Profilstangen auszustecken. Siehe Drohnen-Rundflug auf: [www.postbau-nein.ch](http://www.postbau-nein.ch)  
**Liestal zahlt mit diesem Gebäude-Koloss einen zu hohen Preis für den Stadtpark!**

## 2. Allee-Parkplätze beibehalten

Die Aufhebung aller Allee-Parkplätze gefährdet die Läden und Gastrobetriebe im Stedtli und vermindert die Einkaufsattraktivität der Altstadt.

**Der Stedtli-Einkauf hängt aber vital von zentrumsnahen oberirdischen Parkplätzen ab.**

[www.postbau-nein.ch](http://www.postbau-nein.ch)



## 3. Stadtpark zu teuer und zu kahl

Die versprochenen Netto-Kosten von 0,52 Mio. Franken werden aufgrund der bereits beschlossenen 20%-Mehrkosten auf 1,65 Mio. Franken ansteigen. Und dies bei einer dringenden Renovation des Rotacker-Schulhauses von 10 Mio. Franken und einer Verschuldung von 65 Mio. Franken.

**Für den Stadtpark müssen 16 alte und gesunde Linden und Platanen gefällt werden!**

Bis die neu gepflanzten Bäume die gefälltten ersetzt haben werden, wird es Jahrzehnte dauern.

## 4. Fehlende Verbindung vom Bahnhof zum «Stedtli»

Im Quartierplan fehlt eine Verbindungsbrücke zwischen dem Bahnhof und der Altstadt. Deshalb ist eine Brücke für die Fussgängerinnen und Fussgänger bei den alltäglichen Abläufen notwendig. Ohne Brücke besteht die Gefahr, dass das Einkaufszentrum am Bahnhof gefördert wird, welches das Einkaufszentrum «Stedtli» verkümmern lässt.

## Durch die Ablehnung des Quartierplans «am Orisbach» ergeben sich 4 Chancen für Liestal:

**1.** Die Post-Immobilien AG kann ein redimensioniertes, angemessenes Projekt ausarbeiten und auf der Basis des geltenden Zonenrechts, sofort damit beginnen.

**2.** Die Stadt kann die Aufwertung der Allee kostengünstig vornehmen. Sie kann die Infrastrukturabgaben der Baugesellschaften für dringende Investitionen verwenden, so z.B. für die Renovation von Schulbauten, Strassen oder Werkleitungen.

**3.** Die Stadt Liestal kann selbständig eine Aufwertung der Allee in die Wege leiten und einen renaturierten, kinder- und erwachsenenfreundlichen Erholungsraum schaffen. Es müssen keine alten, schattenspendenden Bäume gefällt werden. Die Parkplätze werden massvoll reduziert.

**4.** Die Stadt Liestal kann den Bau einer ebenen, kostengünstigen Verbindungsbrücke zwischen Bahnhof und «Stedtli» an die Hand nehmen. Sie schafft so eine wesentliche Rahmenbedingung für den Erhalt guter Einkaufs- und Gastro-Möglichkeiten im Stedtli.

# 2 x JA

19. November 2023

# zum Orispark in der Allee



JA zum QP «Am Orisbach»

JA zum Kredit für den Stadtpark

[www.ja-zum-orispark.ch](http://www.ja-zum-orispark.ch)



# LÄBIGS LIESCHTEL

## FÜR EINE SOZIALE SCHWEIZ



BISHER

### SAMIRA MARTI

Ökonomin, Nationalrätin, 1994

Als Nationalrätin ist es meine Aufgabe, konkrete Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Im Zentrum steht für mich eine soziale Schweiz, in der alle Menschen vom wirtschaftlichen Fortschritt profitieren und in Würde leben können.



### THOMAS NOACK

Dr. Phil. II, Geologe, Raumplaner MAS/ETH/SIA, 1961

Ich will mit meiner Erfahrung dazu beitragen, dass der Nationalrat die Weichen in der Klimapolitik, in der Raumplanung und in der Verkehrspolitik richtig stellt, damit alle Menschen in der Schweiz gut leben können.



BISHER

### ERIC NUSSBAUMER

Elektroingenieur, Nationalrat, 1960

Klimaschutz in der Schweiz ist eine wichtige solidarische Leistung für das gelingende Leben auf der ganzen Erde. Es ist auch eine wirtschaftliche Chance für zukunftsfähige Arbeitsplätze und eine sichere Energieversorgung. Die Zeit drängt – ich werde nicht nachlassen.



### FLORIAN SCHREIER

Geschäftsführer VCS beider Basel, 1988

Gestalten wir gemeinsam die Schweiz: Mit mehr Lebensqualität im Quartier, bezahlbarem Wohnen, konsequentem Umweltschutz sowie einem sorgsamem Umgang mit Menschen und natürlichen Grundlagen. Es stehen grosse Transformationen an und diese will ich mitgestalten.



### TANIA CUCÈ

Juristin, 1989

Für eine Politik, die den Menschen ins Zentrum stellt und allen die gleichen Chancen eröffnet, unabhängig von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten. Für eine soziale Schweiz, für echte Gleichstellung und für faire Löhne.



### SANDRA STRÜBY-SCHAUB

Finanzverwalterin, 1971

Eine soziale Schweiz mit bezahlbaren Krankenkassenprämien und Mieten liegt mir am Herzen. Ich setze mich ein für ein gutes Angebot an familienergänzenden Kinderbetreuungsplätzen sowie gelebter, echter Gleichstellung.



### MIRIAM LOCHER

Pädagogin, 1982

Soziale und wirtschaftliche Chancengerechtigkeit für alle Menschen in unserem Land, dafür setze ich mich ein!

AM 22. OKTOBER  
SP WÄHLEN!



**FDP**  
Die Liberalen




**2x**  
auf Ihre Liste


**Daniela Schneeberger**  
wieder in den Nationalrat

Liste 1  
www.danielaschneeberger.ch  
22. Oktober 2023

**«VERNETZUNG  
BRINGT  
ERFOLG.»**



Marcel Plattner, CEO Gebro Pharma AG, Liestal


**Liestal – hier bin ich erfolgreich.**  Stadt Liestal  
Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.

rauchfreiermonat.ch

**M** Im November,  
hören wir gemeinsam  
mit dem Rauchen auf.

Ich mache mit!

**RAUCHFREIER  
MONAT**  
NOVEMBER 2023



Verein «Unterstützungskomitee Maya Graf – Unsere Ständerätin wieder nach Bern»

**MAYA  
GRAF**  
UNSERE  
STÄNDERÄTIN

**FDP**  
Die Liberalen

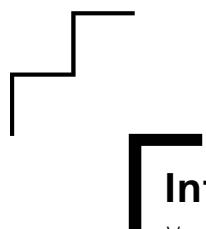


**2x**  
auf Ihre Liste

**Thomas Eugster**  
in den Nationalrat

Erfahren, kompetent, engagiert

Liste 1  
www.thomaseugster.ch  
22. Oktober 2023



# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Glaube und Essen

### EINE EINLADUNG ZUM ESSEN

Gottes erstes Gebot an die Menschen ist kein einschränkendes Verbot. Es ist auch keine Aufforderung, Gott oder die Mitmenschen zu lieben. Stattdessen ist es eine schlichte Einladung. So schlicht, dass sie gerne übersehen wird.

«Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du sollst essen von allerlei Bäumen im Garten».

Es bleibt kein Einzelfall, dass dem Essen in der Bibel eine so grosse Bedeutung gegeben wird. Die ganze biblische Geschichte entfaltet sich als eine Geschichte, die an ihren wichtigsten Stationen vom Essen erzählt. Bei Israels Auszug aus Ägypten feiern sie das Passah. Auf dem Weg durch die Wüste essen sie Manna. Bei den Propheten hören wir von der Hoffnung, am himmlischen Festmahl teilzunehmen. Im Neuen Testament sättigt Jesus mit wenigen Broten und Fischen tausende Menschen und bezeichnet sich dann selbst als «Brot des Lebens». Die ersten Christen feiern nur wenige Wochen nach dem Tod Jesu täglich das Abendmahl und erinnern sich so an ihn.

### WENN SICH GLAUBE UND ESSEN VERBINDEN

Der Glaube an Gott und das gemeinsame Essen gehören zusammen. Beides schmeckt lecker und ist lebensrelevant. Beides stärkt und verbindet uns, eröffnet Momente der Erholung und Gemeinschaft. Gott hat es wohl so gewollt, als er diese Welt geschaffen hat. Der Glaube soll keine Entfremdung von dieser Welt bewirken, sondern tief in sie hineinführen. Das fasziniert mich. Wenn sich Glaube und Essen verbinden, bleibt der Glaube nämlich nicht länger eine intellektuelle, abstrakte Übung weit weg von unserem Alltag, sondern wird konkret und greifbar. Auf einmal kann das Brot am Montagmorgen auf eine geheimnisvolle Weise zum Gottesdienst werden. Denn gerade dort, wo wir geniessen, was die Erde hervorbringt, erleben wir etwas



für den Glauben Zentrales: Gott meint es gut mit uns. Geniesst all die guten Früchte. Geniesst die Natur. Geniesst das Leben und die Welt. Ist nicht das der Wind, der im ersten Gebot weht? Ist nicht das die Stimmung im Garten Eden ganz am Anfang der Bibel? «Nimm, iss!», «Schmeckt und seht, wie freundlich der HERR ist!» So klingt es in der Sprache der Bibel. Trotzdem stand der christliche Glaube für viele Jahrhunderte dem körperlichen Genuss immer wieder skeptisch gegenüber. Geprägt von einer platonischen Philosophie wurde die materielle Welt samt Haut und Haar und Brot und Wein als minderwertig gedeutet. Manchmal sogar als böse. Das Paradies war nicht leiblich. Es war geistlich. Doch nicht in Liestal!

### LASSEN SIE ES UNS AUSPROBIEREN

Im Rahmen meiner Ausbildung zum Pfarrer in der reformierten Kirche suche ich nach Wegen, Glauben und Essen auf eine frische Art zusammenzubringen. Und eine leidenschaftliche, positive Freude an dem zu entwickeln, was uns Gott in Form dieser Erde täglich schenkt. Gerne würde ich mich mit einer Spurgruppe zusammensetzen, um ein Event zu planen, welches ganz unter diesem Motto steht. Ich denke an ein kulinarisches Erlebnis mit einer gastfreundschaftlichen Nuance.

Möglich wäre z.B. ein Kochkurs mit anschliessendem Abendessen und Weinprobe. Oder ein besonderes Candle-Light-Dinner am Valentinstag – nicht nur für Menschen in Partnerschaften, sondern offen für alle. Haben Sie weitere Ideen und Freude daran, etwas Derartiges mitzugestalten? Dann kontaktieren Sie mich gerne. Für den Anfang habe ich eine Homepage gestaltet, auf der Sie sich weiter informieren und zu einem gemeinsamen Treffen anmelden können: [withjoy.com/glaubeundessen](http://withjoy.com/glaubeundessen). Natürlich geht auch der klassische Weg übers Nätel oder Mail.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

*Joshua Henrich  
Vikar*

[j.henrich@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:j.henrich@ref-liestal-seltisberg.ch)  
+41 (0)78 236 57 17  
[withjoy.com/glaubeundessen](http://withjoy.com/glaubeundessen)



## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Café parlant

Donnerstag, 12. Oktober, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Abendfeier

Sonntag, 15. Oktober, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 17. Oktober, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Offenes Singen

Donnerstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Singe mit de Chlyne

Freitag, 20. Oktober, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 20. Oktober, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Frag-Würdig

Freitag, 20. Oktober, 20.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Workshop für Singgottesdienst

Samstag, 28. Oktober, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Northern Light Music Night

Samstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Konzert Kammerchor Liestal

Sonntag, 29. Oktober, 17.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Heure Mystique

Freitag, 03. November, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Offenes Taizé-Singen

Freitag, 03. November, 19.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Taizé-Andacht

Montag, 06. November, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

**Gedenkfeier für frühverstorbene Kinder**  
auf dem Friedhof Liestal



Sonntag, 5. Nov. 2023 um 17 Uhr

Alle Menschen, die um ein früh verstorbenes Kind trauern, laden wir herzlich zu einer Gedenkfeier auf dem Friedhof in Liestal ein. In einem schlichten Ritual kann die Erinnerung, Trauer und Hoffnung Raum finden. Für alle, die noch eine Weile bleiben möchten, gibt es anschliessend einen wärmenden Tee.

Es laden Sie ein:  
Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg  
Evelyne Martin  
Pfarrerin



Röm.-kath. Pfarrei Liestal  
Esther Salathe  
Verantwortliche Familienarbeit

Seelsorge am Kantonsspital BL Liestal  
Marie-Theres Beeler  
Spitalseelsorgerin

**Kammerchor Liestal**

# O SALUTARIS HOSTIA

ÉRICS EŠENVALDS | BACH | MENDELSSOHN

**Stadtkirche Liestal**  
29. Oktober 2023, 17 Uhr

ARTE Quartett Basel  
Sopran | Sara Lilly & Gry Knudsen  
Tenor | Hiram Santos  
Bass | Luis Neiva  
Leitung | Theresia Gisin-Berlinger

Kollekte – Richtpreis CHF 25.–  
[www.kammerchor-liestal.ch](http://www.kammerchor-liestal.ch)

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

mit Familien unterwegs

## «Für eimol nid z'spöt»

### Musikalisches Krippenspiel

mit berühmten Liedern vom Andreas Bächtli  
Für Gross und Klein  
mit Unterstützung vom Kinderchor



Singen, Theater spielen, kreativ sein und natürlich auftreten!  
Alle (0-100+) sind herzlich willkommen bei unserem musikalischem Krippenspiel.

*CLAUSWI 15*

Wir **proben** jeweils donnerstags von **16:00 bis 17:30 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1, Liestal  
**Hauptproben** jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr  
Freitag, 15.12.2023 in der MZH Seltisberg  
Freitag, 22.12.2023 in der Stadtkirche Liestal

**Aufführungen:**  
Sonntag, 17.12.2023, 16:30 Uhr in der MZH Seltisberg  
Sonntag, 24.12.2023, 16:30 Uhr im Familiengottesdienst,  
Stadtkirche Liestal

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

mit Familien unterwegs

## Herzliche Einladung Erntedank feiern



**Ökumenischer Familiengottesdienst «Hebed Sorg»**

**Geschichte: Mats und die Wundersteine**  
Sonntag, 22. Oktober 2023  
10.00 Uhr, Mehrzweckhalle Seltisberg

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg  
Pfarrei Bruder Klaus Liestal

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.  
(Jakobusbrief 1, 22)

**Reformierte Kirchgemeinde**  
**Liestal-Seltisberg**

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)

Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daniela Niedhammer

## Mittagskonzerte auf der Orgel

nächstes  
Konzert  
**Donnerstag  
26.  
Oktober**  
12.15 Uhr  
**Kirche  
Bruder Klaus**



Unsere Kirchenmusikerin Maryna Schmiedlin liebt es, Alltag und Kunst zu verbinden. Mit der neuen Reihe „Appetizer! Mittagskonzerte auf der Orgel“ möchte sie ein neues Publikum gewinnen, die Orgel auch für Nichtmusiker interessant machen und den Kirchenraum als Ort der Begegnung neu präsentieren. Wenn Sie noch nie eine Orgel gehört haben, wenn Sie normalerweise keine Zeit oder keine Gelegenheit haben, Konzerte zu besuchen - dann sind Sie bei Maryna herzlich willkommen!

Die Konzerte finden jeden letzten Donnerstag im Monat um 12.15 Uhr in der Kirche Bruder Klaus statt. Nach dem Konzert können Sie sich mit Sandwiches und Getränken stärken. Eintritt frei - Kollekte

## „Hebed Sorg“



**Sonntag  
22.  
Oktober**  
10.00 Uhr  
**Mehr-  
zweckhalle  
Seltisberg**

Was erlebt die Maus Mats im ökum. Erntedankgottesdienst? Die Entdeckung glänzender Wundersteine verlangt von den Felsmäusen einen grundsätzlichen Entscheid. Auf jeden Fall wird es diesmal sowohl ein glückliches als auch ein trauriges Ende der Geschichte geben. Neben dem Dank für die Ernte des Jahres steht die Frage, wie man Sorge zur Erde tragen kann. Schülerinnen und Schüler aus Seltisberg gestalten den Gottesdienst mit. Im Anschluss offeriert der Frauenverein Kaffee und Kuchen. Ein Gottesdienst für Gross und Klein!

## Allerseelen mit Totengedenken

**Sa./So,  
4./ 5.  
Novem-  
ber**  
18/ 10 Uhr

In den Gottesdiensten wird der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht, die Namen werden verlesen und dazu eine Kerze angezündet. Musikalisch umrahmt wird die Feier von der Flötistin Tamar Eskenian mit Flöten aller Art und traditionellen armenischen Gesängen.

## Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Donnerstag, 19. Oktober

09.30 Uhr **Café TheoPhilo**

Freitag, 20. Oktober

19.00 Uhr **Pow Wow/ Gongmeditation**

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Uhr **Ökum. Familiengottesdienst zu Erntedank** in der **Mehrzweckhalle Seltisberg**

Donnerstag, 26. Oktober

12.15 Uhr **Mittagskonzert** „Der grosse Bach“

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr **Kanzeltausch** - Gottesdienst mit Martin Tanner

20.00 Uhr **Ökum. Abendfeier** im Gotteshaus in Ramlinsburg

Sa/ So, 4./ 5. November, 18.00/ 10.00 Uhr

**Allerseelen-Gottesdienste** mit Totengedenken

Sonntag, 5. November, 17 Uhr

**Gedenkfeier** für frühverstorbene Kinder auf dem Friedhof Liestal

## Ungewohnte Gesichter...



**Sonntag  
29.  
Oktober**  
10 Uhr  
**Kirche Bru-  
der Klaus,**

... stehen am Sonntag, 29. Oktober an den Altären der katholischen Kirchen im Frenke- und Ergolzthal: Die Seelsorgenden im Pastoralraum (Gelterkinden, Sissach, Oberdorf, Liestal, Frenkendorf-Füllinsdorf, Missionariae Catolica Italiana, sowie die Spitalseelsorge) tauschen an diesem Sonntag die Kanzeln. So können die Menschen im Pastoralraum einmal die Seelsorgenden der anderen Pfarreien kennenlernen. Und auch die Seelsorgenden können ihren Blick über die eigene Pfarrei hinausrichten und im Gottesdienst eine andere Gemeinschaft erleben.

Neben dem Aspekt der inspirierenden Abwechslung kann so eine sanfte Annäherung innerhalb des Pastoralraumes in Gang kommen. In der Pfarrei Bruder Klaus, wird Martin Tanner aus Sissach zu Gast sein.

Neu Jeden 3. Mittwoch im Monat

# Spielabend für Erwachsene

Ludothek Liestal, Kanonengasse 1

19.00 – 21.30 Uhr

Spielst du gerne? Hast du Lust ein neues Spiel kennen zu lernen? Dir fehlen Spielpartner? Jeder ist willkommen. Allein oder in Begleitung.

Die nächsten Daten sind: 18.10.23 / 15.11.23 / 20.12.23  
Der Spielanlass ist kostenlos



**Spiele** ausleihen statt kaufen, **Ludothek Liestal**



## Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter Agenda: [www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch)



## OASENZEIT FÜR EHEPAARE

ZEIT ZU ZWEIT AM ZER-TISCH  
Kleiner Apéro mit Getränken

IMPULSE ZU PARTNERSCHAFT:

- Zeit zu zweit -
- wertschätzende Kommunikation -
- erfülltes Miteinander -
- individuelle Anliegen -

Ankommen ab 19.30 Uhr | Start um 20.00 Uhr

SESSION 1 Freitag, 27. Oktober 2023  
Freitag, 10. November 2023

SESSION 2 Freitag, 8. März 2024  
Freitag, 22. März 2024

ORT

Hanro  
Benzburweg 30a  
4410 Liestal

Räumlichkeiten der Vineyard Liestal

Kurskosten: Fr. 50.-/Ehepaar/Session

Anmeldung an die untenstehenden Kontaktdaten: Session 1 bis 22.10.2023 / Session 2 bis 3.3.2024

Veranstalter  
**vineyard**liestal  
in Zusammenarbeit mit  
**SINN**STITUT

Atelier für Sinn- und Lebensfragen | Ulli & Bruno Martin, Liestal  
079 398 77 30 | bumartin@sinnstitut.ch  
sinnstitut.ch

**4. November 2023**  
**Stadtkirche Liestal**  
**19:30 Uhr**



**Miriam Feuersinger**  
**Seda Amir-Karayan**  
**Daniel Johannsen**  
**Dominik Wörner**  
**Oratorienchor Baselland**  
**Capriccio Barockorchester**  
**Fritz Krämer (Leitung)**

# Mozart

**Vesperae solennes de Confessore**  
**Sinfonie Nr. 40, g-Moll**  
**Krönungsmesse**

**Billette: CHF 35 und CHF 50**

**Kinder bis 12 Jahre: CHF 5**

**Schüler, Studierende und**

**Lernende mit Ausweis: 1/2 Preis**

**Mit Kulturlegi: CHF 10**

**Vorverkauf: ab 23. September 2023**

**Musikhaus Schönenberger Liestal:**

**061 921 36 44**

**Online via Homepage:**

**oratorienchor-bl.ch**

**Abendkasse: 1 Stunde**

**vor Konzertbeginn**



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
12. Oktober*	<b>Herbstbummel</b>	Wald	Bürgergemeinde Liestal
15. Oktober, 15.00 Uhr	<b>Familienführung Coniunctio</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
18. Oktober, 14.00 Uhr	<b>Die Zauberlaterne Liestal</b>	Kino Oris	Die Zauberlaterne Liestal
18. Oktober, 15.00 Uhr	<b>Kuratorenrundgang</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
19. Oktober*	<b>Halbtagesreise</b>	Bahnhof Liestal	Senioren Regio Liestal
19. Oktober, 15.00 Uhr	<b>Lottomatch</b>	Leben, Wohnen und Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN	Leben, Wohnen und Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN
19. Oktober, 18.00 Uhr	<b>Vortrag «Geschichten aus dem Fünflibertal» vom langjährigen Dorfarzt Dr. Edy Riesen</b>	Tertianum Rebgarten	Fachstelle Alter/Stadt Liestal
19. Oktober, 18.30 Uhr	<b>TILLY KEISER (1921–2001): Trotzig   Träumend</b>	Projektraum M54, Mörsbergerstrasse 54, 4057 Basel	ARK Basel
19. Oktober, 20.00 Uhr	<b>SongwriterCircle mit Flavian Graber &amp; seinen Freunden</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
20. Oktober, 17.00 Uhr	<b>Tauschen statt Kaufen – Frauenkleiderbörse</b>	EMK-Kapelle	EMK Liestal
20. Oktober, 18.00 Uhr	<b>Vernissage: Neue Naturschätze im «Wilden Baselbiet»</b>	Museum.BL	Museum.BL
21. Oktober, 10.00 Uhr	<b>Liestal für das Kind</b>	Martinshof bei der ref. Kirche und Museum BL beim Zeughausplatz	Stadt Liestal, Bereich Bildung und Sport
21. Oktober, 10.00 Uhr	<b>Seniorenmesse 55+</b>	Mehrzweckhalle Frenke	Fachstelle Alter/Stadt Liestal
21. Oktober, 14.00 Uhr	<b>Anlass für Familien: Theaterführung: Der Buntspecht und der Paradiesvogel</b>	Museum.BL	Museum.BL
21. Oktober, 20.00 Uhr	<b>Michel Gammenthaler – Hugo?</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
22. Oktober, 14.00 Uhr	<b>Führung: Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur</b>	Museum.BL	Museum.BL
24. Oktober, 12.15 Uhr	<b>Senioren für Senioren</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
24. Oktober, 14.30 Uhr	<b>Tanzcafé</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
25. Oktober, 13.00 Uhr	<b>Selbstverteidigungskurs Mädchen (10–12jährige)</b>	Dojo Budokai Liestal	Rotes Kreuz Baselland
25. Oktober–15. November*	<b>Fussreflexzonenmassage</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
25. Oktober, 19.00 Uhr	<b>Magic Dinner</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
26. Oktober*	<b>Führung Bändelifabrik Breitenbach</b>	Bandfabrik	vitawiss, Sektion Liestal
26. Oktober, 19.30 Uhr	<b>Psychische Gesundheit zum Thema: Chronische Schmerzen</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
27. Oktober, 9.00 Uhr	<b>Lungenfunktion testen (nur auf Anmeldung)</b>	Lungenliga beider Basel	Lungenliga beider Basel
27. Oktober, 14.00 Uhr	<b>Offenes Time Slips für Privatpersonen</b>	Museum.BL	Museum.BL
27. Oktober, 15.00 Uhr	<b>Kuratorenrundgang</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
27. Oktober–25. November*	<b>LiFe Seminar</b>	Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal
28. Oktober, 9.00 Uhr	<b>Selbstverteidigungskurs Mädchen (13–15jährige)</b>	Dojo Budokai Liestal	Rotes Kreuz Baselland
28. Oktober, 10.00 Uhr	<b>Herbstmesse im FRENKENBÜNDTEN</b>	Leben, Wohnen und Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN	Leben, Wohnen und Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
28. Oktober, 10.00 Uhr	<b>Kerzenziehen</b>	Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal
28. Oktober, 14.00 Uhr	<b>Seidenband. Kapital, Kunst &amp; Krise – eine Führung für Menschen mit Sehbehinderung</b>	Museum.BL	Museum.BL
29. Oktober, 13.00 Uhr	<b>Gwunderhaas im Vogelparadies</b>	Museum.BL	Museum.BL
29. Oktober, 13.00 Uhr	<b>Finissage Coniunctio</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
29. Oktober, 15.00 Uhr	<b>Kuratorenführung</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
1. November, 14.00 Uhr	<b>Mein Museum: Ohren spitzen: Wer singt?</b>	Museum.BL	Museum.BL
1. November, 18.00 Uhr	<b>Öffentliche Führung im Hanro-Depot</b>	Hanro-Areal	Museum.BL
2. November, ca. 14.45 Uhr	<b>Vorbeimarsch der Armee (Defilee)</b>	Rathausstrasse	Militär
2.–9. November*	<b>Respirare: Schulung im Rahmen der Pulmonalen Rehabilitation</b>	Kantonsspital Baselland	Lungenliga beider Basel
3. November, 18.00 Uhr	<b>Vernissage: Big5 – Wilde Nachbarn beider Basel</b>	Museum.BL	Museum.BL
3.–17. November*	<b>Stress lösen und Tiefenentspannung erreichen</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
3. November, 19.00 Uhr	<b>Premiere: Dr Zauberer vo Oz</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
3. November, 20.00 Uhr	<b>Liebesglück und Liebeskrach – der 24. Dichter:innen SLAM</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
3. November, 20.00 Uhr	<b>Helga Schneider – Try-out Sweet &amp; Sauer</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
4. November, 11.30 Uhr	<b>Weltküche 4. November</b>	Rathaus Liestal	Weltküche Liestal
4. November, 19.00 Uhr	<b>Wine &amp; Dine mit dem Weingut Petra</b>	Hotel Bad Schauenburg	Hotel Bad Schauenburg
4. November, 19.30 Uhr	<b>Mozart</b>	Stadtkirche Liestal	Oratorienchor Baselland
4. November, 20.00 Uhr	<b>Helga Schneider – Try-out Sweet &amp; Sauer</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
5. November, 9.30 Uhr	<b>Brunch</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
5. November, 14.00 Uhr	<b>Führung: Seidenband. Kapital, Kunst &amp; Krise</b>	Museum.BL	Museum.BL
5. November, 14.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
7. November, 8.30 Uhr	<b>Notfälle bei Erwachsenen</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
7. November, 17.30 Uhr	<b>Museumsbar: Karikaturen zur Kantons-trennung. Der Maler Ludwig A. Kelterborn</b>	Museum.BL	Museum.BL
8. November, 14.00 Uhr	<b>Mein Museum: Ohren spitzen: Wer singt?</b>	Museum.BL	Museum.BL
8. November, 19.30 Uhr	<b>Psychische Gesundheit zum Thema: Gewalt und Mobbing</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
9. November*	<b>Herbstmesse</b>	Bahnhof Basel	Senioren Regio Liestal
9. November, 17.45 Uhr	<b>Räbeliechtliumzug 2023</b>	Diverse (siehe Seite 9)	Bürgergemeinde Liestal und Primarstufe Liestal
12. November*	<b>Monatswanderung am Sonntag, Münchenstein–Rothalle–Rütihard–Muttenz</b>	Münchenstein	vitaswiss, Sektion Liestal

\* weitere Informationen unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

## Häckseldienst: Montag, 6. November 2023

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Neue Öffnungszeiten Stadtverwaltung ab 1. Oktober 2023

#### Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr  
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind  
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

#### Telefon / Informationsschalter zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten  
können Sie telefonisch vereinbaren.

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 52, [stadt@liestal.ch](mailto:stadt@liestal.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 53 00, [tiefbau@liestal.ch](mailto:tiefbau@liestal.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
Tel. 058 360 74 74  
Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

## HOCHBAU / PLANUNG

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

#### Papiersammlungen

Mittwoch 18.10.2023

#### Kartonsammlungen

Donnerstag, 19.10.2023 (Kreis 2)

Freitag, 20.10.2023 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und  
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag  
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-  
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im  
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikations-  
organ der Behörden der Stadt Liestal. Es wird  
unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unter-  
nehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadt-  
präsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung,  
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,  
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.ch](mailto:insetate@liestal.ch)

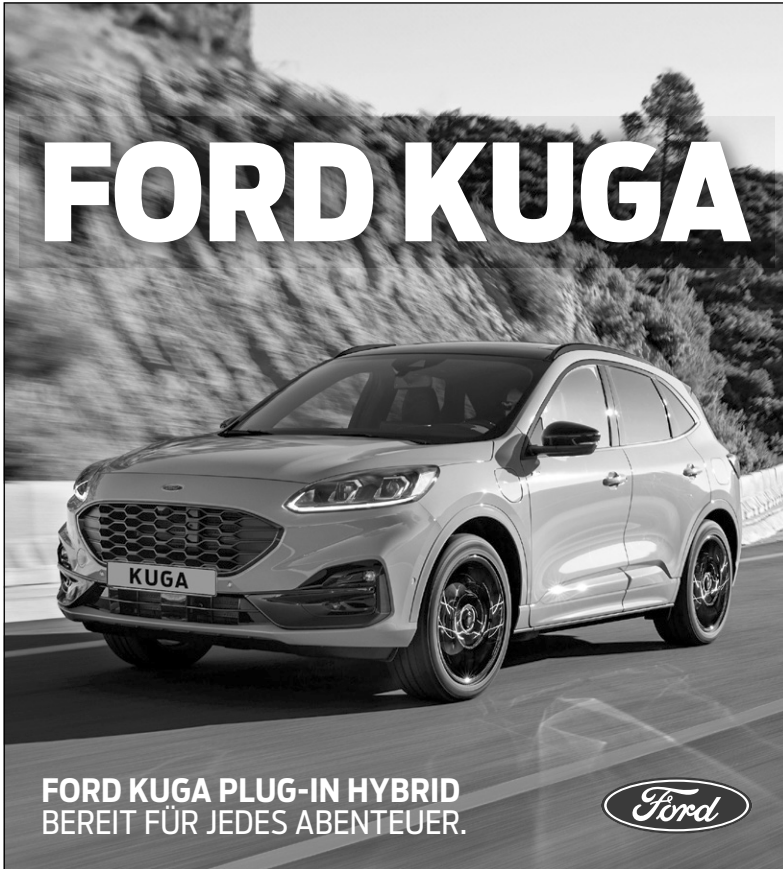
**Auflage:** 8'700 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr


**Layout:** Traktor Grafik, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG

# FORD KUGA



**FORD KUGA PLUG-IN HYBRID**  
BEREIT FÜR JEDES ABENTEUER.




**Garage Degen AG** [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

**meier+meierag**  
Schreinerei - Innenausbau



**Tag der offenen Tür**  
Freitag, 20. Oktober 2023 ab 16 Uhr  
Samstag, 21. Oktober 2023 ab 10 Uhr

Herzlich willkommen

Möbel  
Küchen  
Schränke  
Und mehr...

Liestalerstrasse 54 | 4419 Lupsingen | 061 921 92 52 | mmsi.ch

**Wir sind auch in der Nacht für Sie da.**

Der Regionale Nachtdienst bietet Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen während der Nacht.

 **061 261 15 15**  
Medizinische Notrufzentrale  
Regionaler Nachtdienst der Spitex

Für planbare Nachteinsätze wenden Sie sich an Ihre Spitex Organisation.



Überall für alle  
**SPITEX**  
Regionaler Nachtdienst



**eglin beratungen**  
KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren **Immobilienangelegenheiten**



- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

**Ihr Michel Eglin**

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal  
[www.eglin-beratungen.ch](http://www.eglin-beratungen.ch)  
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00

*"Mir luegä au zu euchem Dach"*



**DACH+HOLZTECH**

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | [www.dach-holztech.ch](http://www.dach-holztech.ch)

- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Dachdeckerarbeiten
- ✓ Spenglerarbeiten
- ✓ Solarstrom
- ✓ Wohnraumerweiterung
- ✓ Dachsanierung
- ✓ Fassadendämmung
- ✓ Flachdächer
- ✓ Planung & Konzept
- ✓ Baubewilligungen

**TRAUERCAFÉ IN LIESTAL**

Wir beginnen mit Kaffee und Zopf und laden Sie ein, sich mit anderen Trauernden auszutauschen, einander zuzuhören, zu schweigen, zu trauern oder einfach nur dabei zu sein.

**Daten**  
Einmal im Monat am Samstag  
von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

21. Oktober 2023  
18. November 2023  
16. Dezember 2023



**Ort**  
Öl und Choscht Bar, Gerberstrasse 27, 4410 Liestal

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme; einmal, mehrmals oder jedes Mal.

Die Teilnahme ist kostenlos; freiwilliger Unkostenbeitrag

---

**Veranstalter**  
**SINN**STITUT

Ulli & Bruno Martin, Liestal  
079 312 23 83  
bumartin@sinnstitut.ch  
sinnstitut.ch



# Stadt Liestal

Informieren Sie sich an den Ständen über das breite Angebot in Liestal rund um Kind und Familie, von der Schwangerschaft bis ins Primarschulalter.



FREIZEIT

FÖRDERUNG

BETREUUNG

SCHWANGER-SCHAFT

BILDUNG

SPORT

GESUNDHEIT

VERNETZUNG

# LIESTAL FÜR DAS KIND



## Programm im Museum BL:

- 10h Schachteltheater von und mit **Barbara Gyger** (ab 4 Jahren)
- 12h Grosse Geschichten für kleine Ohren von **Lorenz Pauli**; Erzähltheater (ab 5 Jahren)
- 14h „Der Buntspecht und der Paradiesvogel“ Theaterführung von **Museum BL**

Museum BL, Zeughausplatz

Austausch und Inputs für Erwachsene

Theater + Geschichten für jung und alt

Leseförderung

„Noch hinaus“ Handball rockt



## Programm im Martinshof:

- 10h Babysong, Heilsarmee (jeweils Zimmer 23, 0-4 Jahre)
- 11h Kleinkinder und Digitale Medien; Input zur Medienerziehung von 0-8 jährigen Kindern, **Laurent Sédano**, Fachperson Medienkompetenz kbl (Zimmer 23, für Erwachsene)
- 12.30h Babysong, Heilsarmee
- ab 13h Workshop „Figuren erfinden“; **Barbara Gyger** (Zimmer 21, ab 4 Jahren)
- 14h Babysong, Heilsarmee
- 15h „In der Familie mit Geschichten wachsen“; Unterstützung der Sprach- und Leseentwicklung in den ersten Lebensjahren; **Sandra Hirt**, Leseanimatorin SIKJM, kbl (Zimmer 23, für Erwachsene)

Martinshof + Kirchplatz



Verpflegungsstände

Sandpool

Bau- und Schüttwerkstatt

Glücksrad

Sprach- und Bewegungsparcours

Informationen und Beratung an vielen Ständen

Explore

Figuren erfinden

Spielen

Basteln

Kinderhüeti

Kinderschminken

Der Bereich Bildung & Sport der Stadt Liestal präsentiert zusammen mit anderen Anbietenden zahlreiche Angebote für junge Familien zu Beratung, Vernetzung, Medien, Freizeit und Betreuung.

Geniessen Sie diesen Anlass im Stedtli mit vielen attraktiven Angeboten zusammen mit Freunden und der ganzen Familie!

## Samstag, 21. Oktober 2023

🕒 10-16 Uhr

Martinshof bei der reformierten Kirche (Rosengasse 1) & Museum BL, (Zeughausplatz 28)



EINTRITT GRATIS

[www.primarliestal.ch](http://www.primarliestal.ch)